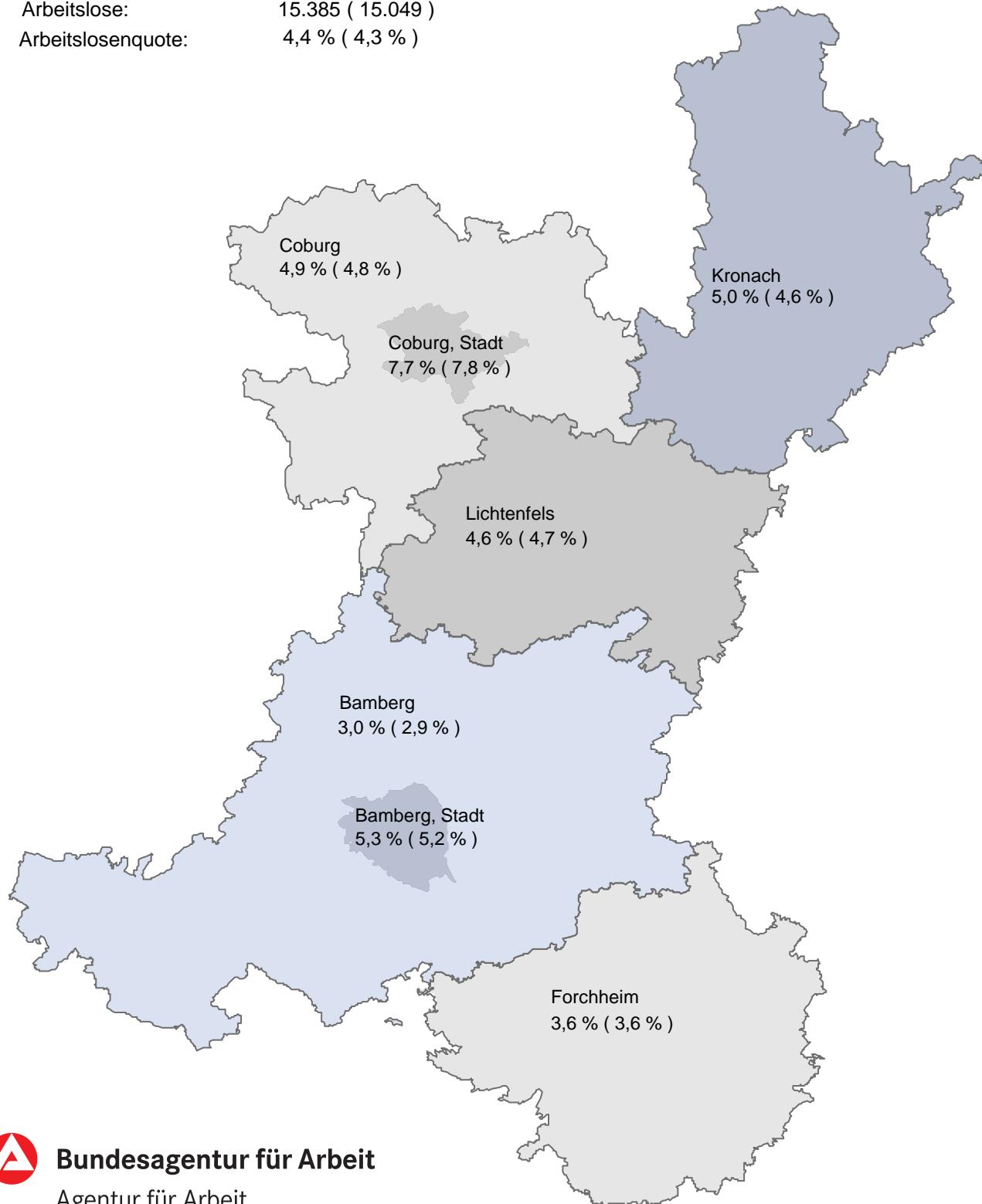


Arbeitsmarktbericht

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2026

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 15.385 (15.049)
Arbeitslosenquote: 4,4 % (4,3 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 10/2026 – 30. Januar 2026

Der Arbeitsmarkt im Januar 2026

Frau Holle ist zurück – Arbeitsmarkt trotzt dem knackigen Frost

Obwohl der Winter im Januar mit eisigen Temperaturen und Schnee kam, reagierte der Arbeitsmarkt lediglich mit einem jahrestypischen Anstieg der Arbeitslosigkeit wie in den Vorjahren. Die Arbeitslosigkeit stieg im Januar um 1 566 Personen (+11,3 Prozent). Ende des Monats waren 15 385 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. 67,8 Prozent (+1 061 bzw. +13,5 Prozent) des Anstiegs der Arbeitslosigkeit entfiel auf Männer, die den überwiegenden Teil der Beschäftigten in den witterungsabhängigen Berufen ausmachen. Die Arbeitslosigkeit der Frauen nahm im Januar moderater um 505 (+ 8,4 Prozent) zu. Seit dem letzten Jahr ist die Zahl der Arbeitslosen insgesamt um 336 Personen (+2,2 Prozent) gestiegen.

Ende des Monats waren im Agenturbezirk 1 700 Flüchtlinge arbeitslos gemeldet. Seit dem letzten Jahr hat ihre Zahl um 362 Personen bzw. 17,6 Prozent abgenommen. Allein die Arbeitslosigkeit der Syrer verringerte sich um 39,8 Prozent bzw. 308 Arbeitslose auf 465.

Die Arbeitslosenquote erhöhte sich im Januar um 0,5 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent. Ihr Vorjahreswert betrug 4,3 Prozent.

In den ersten vier Wochen des Jahres wurden 2 338 Menschen entlassen. Das waren 55,9 Prozent (+838) mehr als im Dezember, ein für die Jahreszeit normaler Wert. Im Wintermonat Januar werden jährlich wiederkehrend mit deutlichem Abstand die meisten Menschen zur Überbrückung der kalten Jahreszeit zeitweilig freigesetzt. Verglichen mit dem letzten Jahr verloren etwas weniger (-16, -0,7 Prozent) ihren Job. Im vergangenen Monat gelang es 870 Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung zu beenden, lediglich 1,0 Prozent bzw. 9 weniger als in 2025.

Arbeitsmarktentwicklung

Die Ausbildung bleibt die wichtigste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit

Stefan Trebes, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, zur aktuellen Situation am Arbeitsmarkt: „Der Winter ist in Oberfranken mit Eis und Schnee angekommen. Trotz frostiger Temperaturen, reagierte der Arbeitsmarkt relativ unbeeindruckt mit einem saisonüblichen Anstieg wie in den letzten Jahren, als der Wintereinbruch ausblieb. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg sorgten jahreszeitlich bedingte Entlassungen sowie der typische Kündigungstermin und das Ende von befristeten Arbeitsverträgen zum Jahresende für einen spürbaren Anstieg der Arbeitslosigkeit. Die Betriebe der Baubranche sind bei ihrer Auftragsplanung flexibler geworden. Wo möglich, switchen sie vom Außen- in den Innenbereich um, vermeiden so Entlassungen.“



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Von den temporären Freisetzungen in der kalten Jahreszeit sind größtenteils Männer betroffen, die das Gros der Beschäftigten im Bauhandwerk ausmachen.

Die Lage am Arbeitsmarkt ist weiterhin angespannt. Das neue Jahr startete bereits wieder mit einigen Massenentlassungen und Insolvenzen. Spürbare Impulse aus der Politik für die Industrie lassen auf sich warten. Die Betriebe wissen, dass sie sich mit Weitblick zukunftssicherer aufstellen sollten. Jedoch gilt es derzeit, das Tagesgeschäft zu meistern. Fachkräfteakquise und Ausbildung stehen an zweiter Stelle. Im Helferbereich nimmt der Drehtüreffekt kurzer Beschäftigungsduern zu. Das macht die Menschen mürbe. Die ausbleibende Aufbruchsstimmung spüren auch die Arbeitslosen. Fachkräfte, die in die Region extra für den Job kamen, kehren zurück in ihre Heimat. Andere nutzen die Gelegenheit und schlagen einen neuen Berufsweg mit unserer Unterstützung ein. So mancher erfüllt sich jetzt noch mit Anfang 50 seinen Jugendtraum. Es gibt aber auch Firmen, die expandieren und Personal aufbauen. Das stimmt mich zuversichtlich, denn insgesamt sind die Chancen auf eine Beschäftigung weiterhin gut. Da viele der aktuellen Jobangebote auf Fachkräfteniveau sind, werden wir in diesem Jahr deutlich mehr in das Thema „Qualifizierung“ investieren. Denn sicherlich matched es nicht immer zu 100%, aber dann sind wir als Arbeitsagentur häufig in der Lage dies teilweise zu kompensieren.

Am besten ist die Situation aber immer noch für Fachkräfte, daher habe ich eine dringende Bitte an alle Akteure auf dem Markt: Junge Menschen sollten sich dem Thema Ausbildung öffnen – in einem Praktikum den richtigen Beruf testen und sich ausbilden ist die Jobversicherung Nummer 1. Betriebe müssen am Ausbildungsmarkt aktiv bleiben, ohne Fachkräfte verliert „made in germany“ an Wert. Und auch Lebenserfahrene müssen wissen für eine Ausbildung ist es selten zu spät, die Arbeitsagentur Bamberg-Coburg und die sieben Jobcenter bringen sie hier weiter.“

Kurzarbeit – Kurzarbeitergeld 24 Monate bringen WEITER

Im September 2025 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 119 Betriebe für 2 350 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. Lediglich 1,0 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Stefan Trebes zur Situation: „Die kürzlich beschlossene Verlängerung der maximalen Bezugsdauer von 24 Monaten des Kurzarbeitergelds bis Ende 2026 gibt den Betrieben zwar Planungssicherheit, jedoch ist die Kurzarbeit nur eine temporäre Option für die Betriebe zur Überbrückung, wenn in absehbarer Zeit wieder positive Impulse für die Wirtschaft kommen.“

Ein echter Winter

Aber kaum größerer Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Regionen

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende sieben Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

Der Winter ist im Agenturbezirk Bamberg-Coburg angekommen. In allen Regionen stieg im Januar die Arbeitslosigkeit nun sichtbar. In diesem Jahr trotzte jedoch der Arbeitsmarkt der kalten Jahreszeit, denn im gesamten Bezirk fiel der Anstieg nur unwesentlich größer aus als im letzten Jahr, als der Winter sprichwörtlich floppte.

Die einzelnen lokalen Arbeitsmärkte reagieren jedoch in Bezug auf die Intensität unterschiedlich, wobei der Landkreis Kronach im Frankenwald traditionell mit einer Zunahme um 18,1 Prozent am dynamischsten reagiert, gefolgt von den Landkreisen Bamberg (+14,4 Prozent), Forchheim (+12,4 Prozent) und Lichtenfels (+9,7 Prozent). Die Stadt Bamberg verbucht einen Anstieg um 9,4 Prozent, gefolgt von dem Landkreis Coburg (+8,3 Prozent) sowie der Stadt Coburg (+7,3 Prozent).

Im Landkreis Lichtenfels (-1,4 Prozent) und der Stadt Coburg (-0,2 Prozent) liegt die Arbeitslosigkeit unter dem Vorjahresniveau. Kronach (+8,6 Prozent) und die kreisfreie Stadt Bamberg (+3,6 Prozent) verbuchen den größten Anstieg der Arbeitslosigkeit, gefolgt von den Landkreisen Bamberg (+2,6 Prozent), Coburg (+1,7 Prozent) und Forchheim (+1,0 Prozent), die nur noch leicht darüber liegen.

Die geringste Arbeitslosenquote und weiterhin Vollbeschäftigung hat der Landkreis Bamberg (3,0 Prozent). Am höchsten ist sie in der Stadt Coburg mit 7,7 Prozent.

Stellenmarkt

Keine Winterpause, Personalbedarf zieht leicht an

In den ersten vier Wochen des Jahres bekam der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg 913 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet. Das sind 5,1 Prozent bzw. 44 Jobs mehr als im Vorjahr. Das Gros des gestiegenen Personalbedarfs entfällt auf das verarbeitende Gewerbe und Bauberufe.

Der Bestand hat in den letzten zwölf Monaten um 865 Stellen bzw. 12,5 Prozent abgenommen. Aktuell gibt es 6 033 Jobangebote im Pool. Mit einem Minus um 15,5 Prozent auf 1 191 Jobangebote ist der Personalbedarf am kräftigsten im Bereich der Helferstellen gesunken. Dem gegenüber stehen aktuell 7 784 Arbeitslose ohne Berufsabschluss. Auf jeden Helferjob kommen somit gut sieben Suchende.

Rein statistisch entfallen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen derzeit 255 potentielle arbeitslose Bewerber.

Die Betriebe meldeten dem Arbeitgeberservice im Januar ihre Arbeitsplatzangebote aus allen Bereichen. Im Bestand befindet sich ein heterogener Stellenmix. Die Mehrzahl der beim Arbeitgeberservice gemeldeten Stellenangebote entfällt auf folgende Berufssegmente: 1 067 Verkehr und Logistik, 994 Fertigungstechnik, 725 Gesundheitsberufe, 683 Fertigungsberufe, 607 Bau- und Ausbauhandwerk, 534 Handel, 298 soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe, 295 Lebensmittel- und Gastgewerbe, sowie 250 unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe.

In fast allen Berufssegmenten, außer bei Verkehr und Logistik (+77 Stellen, +7,8 Prozent) ist die Nachfrage seit dem letzten Jahr gesunken.

Am oberen Ende der Skala stehen Fertigungstechnik (-174 Stellen, -14,9 Prozent), Fertigungsberufe (-145 Stellen, -17,5 Prozent), soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe (-129 Stellen, -30,2 Prozent) sowie Berufe der Unternehmensführung u.-organisation (-102 Stellen, -32,7 Prozent).

Bürgergeld – Saisonüblicher Winteranstieg der Arbeitslosigkeit

Ende Januar wurden 6 342 arbeitslose Bürgergeldbezieher von den sieben Jobcentern des Agenturbezirks betreut. Das sind 6,9 Prozent oder 411 mehr Menschen als im Dezember. Das Gros des saisonal bedingten Anstiegs der Arbeitslosigkeit entfiel mit einem Anteil von 73,8 Prozent (+1 155 Personen) auf den SGB III-Bereich. Lediglich 26,2 Prozent betraf Kunden der Jobcenter. Im Januar melden sich jährlich wiederkehrend mit Abstand die meisten Personen, hauptsächlich aus witterungsabhängigen Berufen zur Überbrückung des Winters arbeitslos. Der Großteil von ihnen bezieht daher Arbeitslosengeld.

Die Zahl der Arbeitslosen Bürgergeldbezieher liegt seit sieben Monaten kontinuierlich unter dem Vorjahrsniveau. Im Januar waren es 371 Personen (- 5,5 Prozent) weniger gewesen. Die Jobcenter Bamberger Land (-14,2 Prozent, -144 Personen), Lichtenfels (-14,1 Prozent, -112 Personen) sowie Forchheim (-10,2 Prozent, -104 Personen) verzeichnen den größten Fortschritt beim Abbau der Arbeitslosigkeit. Im SGB III ist die Zahl der Arbeitslosen mit 9 043 Menschen um 8,5 Prozent (+707 Personen) größer als im letzten Jahr.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

Die Zahl der Arbeitslosen stieg in Coburg im Januar um 123 Personen (+7,3 Prozent) auf 1 807. Erstmals seit Januar 2022 liegt die Arbeitslosigkeit wieder (-3 Menschen, -0,2 Prozent) unter dem Vorjahrsniveau. Es wurden 7,4 Prozent weniger Menschen entlassen als 2025, während, 10,7 Prozent weniger einen neuen Job fanden. Aktuell sind 32,4 Prozent der Arbeitslosen Ausländer (586), 10,0 Prozent (-65) weniger als im letzten Jahr. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,5 Prozentpunkte auf 7,7 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,8 Prozent.

Im Januar meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 110 sozialversicherungspflichtige Jobangebote. Das sind 23,1 Prozent bzw. 33 weniger als vor einem Jahr. Im Stellenbestand sind aktuell 739 Beschäftigungsofferten, 180 (-19,6 Prozent) weniger als in 2025.

Landkreis Coburg

Im Landkreis Coburg erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im Januar mit dem Wintereinbruch um 186 (+8,3 Prozent) auf 2 419. Es wurden 4,1 Prozent weniger Menschen entlassen als in 2025, während fast so viele (-3 Personen) einen neuen Job fanden. Seit dem letzten Jahr ist die Arbeitslosigkeit um 1,7 Prozent (+40 Personen) leicht gestiegen. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer sank indessen um 13,7 Prozent (-72) auf 452. Sie machen 18,7 Prozent der Arbeitslosen aus. Die Arbeitslosenquote nahm seit Dezember um 0,4 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent zu (Vorjahr 4,8 Prozent). Der Arbeitgeberservice bekam im letzten Monat 95 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis gemeldet, 27,5 Prozent weniger (-36) als im Vorjahr. Im Stellenpool sind aktuell 896 Jobangebote, 22,2 Prozent (-255) weniger als in 2025.

Landkreis Kronach

Im Frankenwald erhöht sich in der kalten Jahreszeit die Arbeitslosigkeit traditionell agenturbezirksweit am kräftigsten. Der Landkreis Kronach verzeichnete zum Jahresbeginn einen Anstieg der Arbeitslosenzahl um 287 Personen oder 18,1 Prozent auf 1 872 Menschen. Über zwei Drittel (67,9 Prozent) der Entlassungen betrafen Männer, die in witterungsabhängigen Berufen beschäftigt sind und sich vorübergehend bis zum Frühjahrsschwung arbeitslos meldeten. Seit dem letzten Jahr hat die Arbeitslosigkeit um 8,6 Prozent (+149 Personen) zugenommen. Es verloren 3,8 Prozent mehr Personen ihre Jobs als vor einem Jahr. Jedoch fanden 13,2 Prozent mehr eine neue Beschäftigung als in 2025. Die Arbeitslosenquote hat seit Dezember um 0,8 Prozentpunkte auf 5,0 Prozent zugelegt. Ihr Vorjahreswert betrug 4,6 Prozent.

Aus dem Landkreis Kronach wurden seit Jahresbeginn 99 versicherungspflichtige Stellen beim Arbeitgeberservice gemeldet. Das sind 39,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Der gestiegene Personalbedarf kommt aus dem verarbeitenden Gewerbe. Aktuell sind im Bestand 580 Jobangebote, 1,9 Prozent weniger als 2025.

Landkreis Lichtenfels

Die Zahl der Arbeitslosen kletterte in Lichtenfels mit dem Wintereinbruch im Januar um 158 Personen (+9,7 Prozent) auf 1 792. Über zwei Drittel (70,3 Prozent) der Entlassungen betrafen Männer, die das Gros der Beschäftigten im Bauhandwerk ausmachen und sich zur Überbrückung bis zum Frühjahrsaufschwung arbeitslos meldeten. Seit dem letzten Jahr hat die Arbeitslosigkeit um 1,4 Prozent bzw. 25 Menschen abgenommen. Lichtenfels und die Stadt Coburg sind die einzigen Regionen im Bezirk, die einen Rückgang zu 2025 verzeichnen. Es wurden 3,4 Prozent mehr Personen freigesetzt als im Vorjahr, jedoch fanden 5,6 Prozent mehr einen neuen Job. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich seit Dezember um 0,4 Prozentpunkte auf 4,6 Prozent. Ihr Vorjahresniveau lag bei 4,7 Prozent.

Der Arbeitgeberservice bekam aus dem Landkreis Lichtenfels 103 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet, 7,2 Prozent weniger als 2025. Die Firmenbetreuer von Agentur und Jobcenter haben aktuell 811 Jobangebote im Bestand, 17,1 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Stadt Bamberg

In der Stadt Bamberg stieg die Arbeitslosigkeit mit dem Wintereinbruch im Januar um 200 Personen (+9,4 Prozent) auf 2 338. Seit dem letzten Jahr hat sie um 3,6 Prozent bzw. 81 Menschen zugenommen. Es wurden 2,1 Prozent weniger Personen entlassen als 2025 und es fanden 5,1 Prozent weniger eine neue Beschäftigung als damals. Fast vier Fünftel (79,0 Prozent) der Entlassungen betrafen Männer, die in witterungsabhängigen Berufen beschäftigt sind. Die Arbeitslosenquote beträgt 5,3 Prozent (Dezember 4,8 Prozent, Vorjahr 5,2 Prozent).

Im Januar meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet 136 sozialversicherungspflichtige Stellen. Das waren 7,5 Prozent (-11) weniger als in 2025. Der Arbeitgeberservice betreut aktuell 934 Jobangebote im Pool, 17,3 Prozent weniger (-195) als im Vorjahr.

Landkreis Bamberg

Im Bamberger Land fiel der Winteranstieg traditionell dynamischer aus als in der Stadt Bamberg. In den ersten Wochen des Jahres kletterte die Arbeitslosigkeit witterungsbedingt um 14,4 Prozent bzw. 340 auf 2 695 Personen. Es verloren 2,6 Prozent weniger Menschen ihren Job als letztes Jahr, 11,9 Prozent weniger fanden eine neue Beschäftigung. Fast zwei Drittel (63,8 Prozent) der Entlassungen betrafen Männer, die in witterungsabhängigen Berufen beschäftigt sind und sich vorübergehend bis zum Frühjahrsaufschwung arbeitslos meldeten. Die Zahl der Arbeitslosen ist seit dem Vorjahr um 2,6 Prozent (+69 Menschen) gestiegen. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,0 Prozent. (Dezember 2,6 Prozent, Vorjahr 2,9 Prozent). Der Landkreis verbucht weiterhin Vollbeschäftigung sowie agenturweit die niedrigste Quote.

Aus dem Bamberger Land gingen im Januar 143 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote bei den Firmenbetreuern ein. Das waren 6,5 Prozent (-10) weniger als im letzten Jahr. Im Stellenpool des Arbeitgeberservice befinden sich aktuell 1 111 Vakanzen, 12,9 Prozent weniger (-165) als im Januar 2025.

Landkreis Forchheim

In Forchheim, dem Tor zur fränkischen Schweiz, hat die Arbeitslosigkeit mit dem Wintereinbruch im Januar naturgemäß deutlich zugelegt. Die Zahl der Arbeitslosen stieg in den ersten Wochen des Jahres um 272 Personen (+12,4 Prozent) auf 2 462. Seit dem letzten Jahr hat die Zahl der Arbeitslosen um 1,0 Prozent (+25 Personen) etwas zugenommen. Es wurden im Januar 2,6 Prozent mehr Personen freigesetzt als in 2025, jedoch fanden derweil 7,4 Prozent mehr eine neue Beschäftigung. Über zwei Drittel (71,0 Prozent) der Entlassungen betrafen Männer, die das Gros der Beschäftigten im Bauhandwerk ausmachen und sich zur Überbrückung bis zum Frühjahrsaufschwung arbeitslos meldeten. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich seit Dezember um 0,4 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent. Sie liegt exakt auf dem Vorjahresniveau.

Im Januar bekamen die Firmenbetreuer 227 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote gemeldet, 100,9 Prozent bzw. 114 mehr als im Vorjahr. Im Bestand des Arbeitgeberservice sind aktuell 962 Jobangebote, 12,6 Prozent mehr (+108) als vor zwölf Monaten. Das Stellenplus bei den Neumeldungen sowie im Bestand kommt größtenteils aus dem Bereich der Zeitarbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	24.415	24.201	23.397	214	0,9	584	2,5	2,0	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.385	13.819	13.568	1.566	11,3	336	2,2	2,0	2,3
57,9% Männer	8.901	7.840	7.585	1.061	13,5	148	1,7	2,1	2,2
42,1% Frauen	6.484	5.979	5.983	505	8,4	188	3,0	2,0	2,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.458	1.281	1.258	177	13,8	58	4,1	-6,0	-7,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	316	293	282	23	7,8	35	12,5	-2,0	-2,8
40,6% 50 Jahre und älter	6.239	5.718	5.602	521	9,1	161	2,6	5,0	4,0
32,1% dar. 55 Jahre und älter	4.935	4.554	4.488	381	8,4	222	4,7	5,8	5,2
24,5% Langzeitarbeitslose	3.773	3.587	3.618	186	5,2	195	5,4	4,7	5,3
11,5% Schwerbehinderte Menschen	1.772	1.667	1.701	105	6,3	163	10,1	10,6	10,5
24,5% Ausländer	3.762	3.382	3.352	380	11,2	-413	-9,9	-10,9	-8,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.227	3.567	3.341	660	18,5	16	0,4	1,7	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.338	1.500	1.439	838	55,9	-16	-0,7	0,1	9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	625	796	661	-171	-21,5	1	0,2	5,4	-20,9
seit Jahresbeginn	4.227	42.805	39.238	x	x	16	0,4	1,9	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.651	3.307	3.507	-656	-19,8	-48	-1,8	3,3	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	870	956	1.074	-86	-9,0	-9	-1,0	9,1	1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	435	783	772	-348	-44,4	-37	-7,8	11,5	-5,7
seit Jahresbeginn	2.651	42.395	39.088	x	x	-48	-1,8	3,9	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	3,9	3,9	x	x	x	4,3	3,9	3,8
dar. Männer	4,8	4,2	4,1	x	x	x	4,7	4,1	4,0
Frauen	3,9	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,6	3,5	x	x	x	3,9	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,7	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,4	4,3	x	x	x	4,7	4,2	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,0	5,0	x	x	x	5,4	4,9	4,8
Ausländer	11,1	10,0	9,9	x	x	x	13,2	12,0	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,3	4,2	x	x	x	4,7	4,3	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.189	14.750	14.474	1.439	9,8	401	2,5	2,6	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.492	17.254	16.905	1.238	7,2	-71	-0,4	-0,2	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.635	17.412	17.071	1.223	7,0	-88	-0,5	-0,2	-0,9
Unterbeschäftigtequote	5,2	4,9	4,8	x	x	x	5,3	4,9	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.603	7.429	7.017	1.174	15,8	869	11,2	10,4	10,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.450	13.321	13.198	129	1,0	-743	-5,2	-5,9	-6,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.370	4.374	4.336	-4	-0,1	-294	-6,3	-7,4	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	10.438	10.379	10.327	59	0,6	-642	-5,8	-6,3	-6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	921	1.222	1.237	-301	-24,6	40	4,5	10,5	5,4
Zugang seit Jahresbeginn	921	14.714	13.492	x	x	40	4,5	-9,7	-11,2
Bestand	6.078	6.137	6.224	-59	-1,0	-872	-12,5	-13,4	-14,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.830	13.681	12.847	149	1,1	1.406	11,3	11,2	11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.043	7.888	7.632	1.155	14,6	707	8,5	11,3	11,6
59,3% Männer	5.361	4.527	4.275	834	18,4	349	7,0	10,8	10,9
40,7% Frauen	3.682	3.361	3.357	321	9,6	358	10,8	11,8	12,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	850	748	720	102	13,6	84	11,0	3,9	3,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	155	136	131	19	14,0	25	19,2	1,5	9,2
45,2% 50 Jahre und älter	4.084	3.664	3.543	420	11,5	213	5,5	9,9	7,3
37,3% dar. 55 Jahre und älter	3.374	3.060	2.978	314	10,3	210	6,6	9,5	7,4
11,7% Langzeitarbeitslose	1.055	980	1.006	75	7,7	86	8,9	9,0	5,5
12,0% Schwerbehinderte Menschen	1.088	1.033	1.052	55	5,3	121	12,5	15,9	14,7
15,9% Ausländer	1.436	1.246	1.211	190	15,2	62	4,5	9,6	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.914	2.203	2.093	711	32,3	-21	-0,7	4,4	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.101	1.292	1.211	809	62,6	-34	-1,6	2,0	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	410	405	-72	-17,6	19	6,0	12,9	9,2
seit Jahresbeginn	2.914	27.304	25.101	x	x	-21	-0,7	7,1	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.617	1.815	2.006	-198	-10,9	20	1,3	3,1	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	716	707	820	9	1,3	31	4,5	13,3	6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	399	449	-145	-36,3	-1	-0,4	12,1	15,1
seit Jahresbeginn	1.617	25.109	23.294	x	x	20	1,3	5,7	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,0	2,0
dar. Männer	2,9	2,4	2,3	x	x	x	2,7	2,2	2,1
Frauen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,8	2,7	x	x	x	3,0	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,4	3,3	x	x	x	3,6	3,2	3,2
Ausländer	4,2	3,7	3,6	x	x	x	4,3	3,6	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,2	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.225	8.109	7.810	1.116	13,8	658	7,7	10,3	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.115	9.077	8.733	1.038	11,4	634	6,7	9,2	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.256	9.234	8.898	1.022	11,1	616	6,4	9,1	8,8
Unterbeschäftigte	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,4	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	8.603	7.429	7.017	1.174	15,8	869	11,2	10,4	10,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.585	10.520	10.550	65	0,6	-822	-7,2	-7,9	-8,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.342	5.931	5.936	411	6,9	-371	-5,5	-8,1	-7,6	
55,8% Männer	3.540	3.313	3.310	227	6,9	-201	-5,4	-7,9	-7,2	
44,2% Frauen	2.802	2.618	2.626	184	7,0	-170	-5,7	-8,4	-8,0	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	608	533	538	75	14,1	-26	-4,1	-17,1	-19,5	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	161	157	151	4	2,5	10	6,6	-4,8	-11,2	
34,0% 50 Jahre und älter	2.155	2.054	2.059	101	4,9	-52	-2,4	-2,7	-1,2	
24,6% dar. 55 Jahre und älter	1.561	1.494	1.510	67	4,5	12	0,8	-1,1	1,2	
42,9% Langzeitarbeitslose	2.718	2.607	2.612	111	4,3	109	4,2	3,1	5,2	
10,8% Schwerbehinderte Menschen	684	634	649	50	7,9	42	6,5	2,9	4,3	
36,7% Ausländer	2.326	2.136	2.141	190	8,9	-475	-17,0	-19,7	-18,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.313	1.364	1.248	-51	-3,7	37	2,9	-2,4	-16,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	237	208	228	29	13,9	18	8,2	-10,0	26,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	287	386	256	-99	-25,6	-18	-5,9	-1,5	-44,9	
seit Jahresbeginn	1.313	15.501	14.137	x	x	37	2,9	-6,1	-6,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.034	1.492	1.501	-458	-30,7	-68	-6,2	3,5	-4,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	154	249	254	-95	-38,2	-40	-20,6	-1,2	-12,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	384	323	-203	-52,9	-36	-16,6	11,0	-24,7	
seit Jahresbeginn	1.034	17.286	15.794	x	x	-68	-6,2	1,4	1,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
dar. Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,5	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Ausländer	6,9	6,3	6,3	x	x	x	8,9	8,4	8,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.964	6.641	6.664	323	4,9	-257	-3,6	-5,4	-6,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.377	8.177	8.172	200	2,4	-705	-7,8	-9,0	-9,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.379	8.178	8.173	201	2,5	-704	-7,8	-9,0	-9,7	
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.450	13.321	13.198	129	1,0	-743	-5,2	-5,9	-6,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.370	4.374	4.336	-4	-0,1	-294	-6,3	-7,4	-7,4	
Bedarfsgemeinschaften	10.438	10.379	10.327	59	0,6	-642	-5,8	-6,3	-6,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

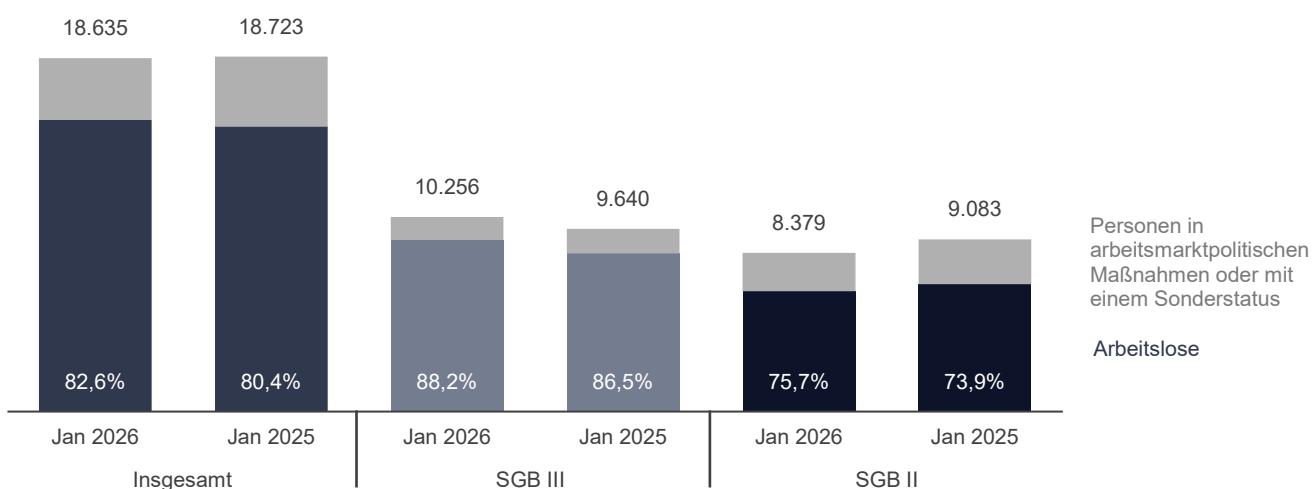
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	in %
Arbeitslosigkeit	15.385	13.819	1.566	11,3	336	2,2	2,0	2,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	804	931	-127	-13,6	65	8,8	12,2	-2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	654	768	-114	-14,8	177	37,1	36,9	13,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	150	163	-13	-8,0	-112	-42,7	-39,4	-38,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.189	14.750	1.439	9,8	401	2,5	2,6	2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.303	2.504	-201	-8,0	-472	-17,0	-14,2	-15,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	624	632	-8	-1,3	-40	-6,0	-8,3	-13,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	109	122	-13	-10,7	-3	-2,7	-5,4	1,7
Arbeitsgelegenheiten	1.130	1.173	-43	-3,7	-390	-25,7	-24,6	-24,8
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	15	14	1	7,1	-11	-42,3	-56,3	-57,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	425	563	-138	-24,5	-28	-6,2	9,5	7,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.492	17.254	1.238	7,2	-71	-0,4	-0,2	-1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	143	158	-15	-9,5	-17	-10,6	2,6	2,5
Gründungszuschuss	141	157	-16	-10,2	-18	-11,3	2,6	2,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.635	17.412	1.223	7,0	-88	-0,5	-0,2	-0,9
Unterbeschäftigte	5,2	4,9	x	x	x	5,3	4,9	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,6	79,4	x	x	x	80,4	77,6	77,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

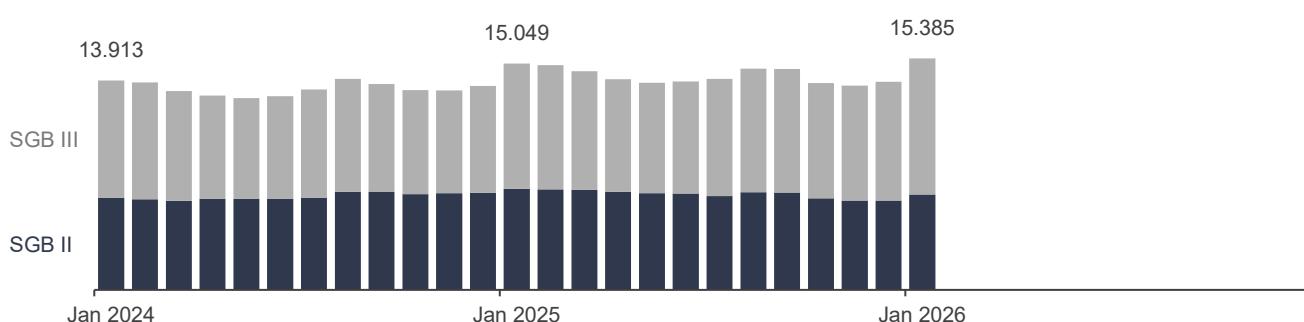
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.566 auf 15.385 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 336 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 9.043, das sind 1.155 mehr als im Vormonat und 707 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.342 Arbeitslose, das ist ein Plus von 411 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 371 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	15.385	1.566	11,3	336	2,2	4,4	3,9	4,3
Männer	8.901	1.061	13,5	148	1,7	4,8	4,2	4,7
Frauen	6.484	505	8,4	188	3,0	3,9	3,6	3,8
15 bis unter 25 Jahre	1.458	177	13,8	58	4,1	4,1	3,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	316	23	7,8	35	12,5	2,8	2,6	2,5
50 Jahre und älter	6.239	521	9,1	161	2,6	4,8	4,4	4,7
55 Jahre und älter	4.935	381	8,4	222	4,7	5,5	5,0	5,4
Deutsche	11.623	1.186	11,4	749	6,9	3,7	3,3	3,4
Ausländer	3.762	380	11,2	-413	-9,9	11,1	10,0	13,2
Rechtskreis SGB III	9.043	1.155	14,6	707	8,5	2,6	2,2	2,4
Männer	5.361	834	18,4	349	7,0	2,9	2,4	2,7
Frauen	3.682	321	9,6	358	10,8	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	850	102	13,6	84	11,0	2,4	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	155	19	14,0	25	19,2	1,4	1,2	1,2
50 Jahre und älter	4.084	420	11,5	213	5,5	3,1	2,8	3,0
55 Jahre und älter	3.374	314	10,3	210	6,6	3,8	3,4	3,6
Deutsche	7.607	965	14,5	645	9,3	2,4	2,1	2,2
Ausländer	1.436	190	15,2	62	4,5	4,2	3,7	4,3
Rechtskreis SGB II	6.342	411	6,9	-371	-5,5	1,8	1,7	1,9
Männer	3.540	227	6,9	-201	-5,4	1,9	1,8	2,0
Frauen	2.802	184	7,0	-170	-5,7	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	608	75	14,1	-26	-4,1	1,7	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	161	4	2,5	10	6,6	1,4	1,4	1,3
50 Jahre und älter	2.155	101	4,9	-52	-2,4	1,6	1,5	1,7
55 Jahre und älter	1.561	67	4,5	12	0,8	1,7	1,6	1,7
Deutsche	4.016	221	5,8	104	2,7	1,3	1,2	1,2
Ausländer	2.326	190	8,9	-475	-17,0	6,9	6,3	8,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

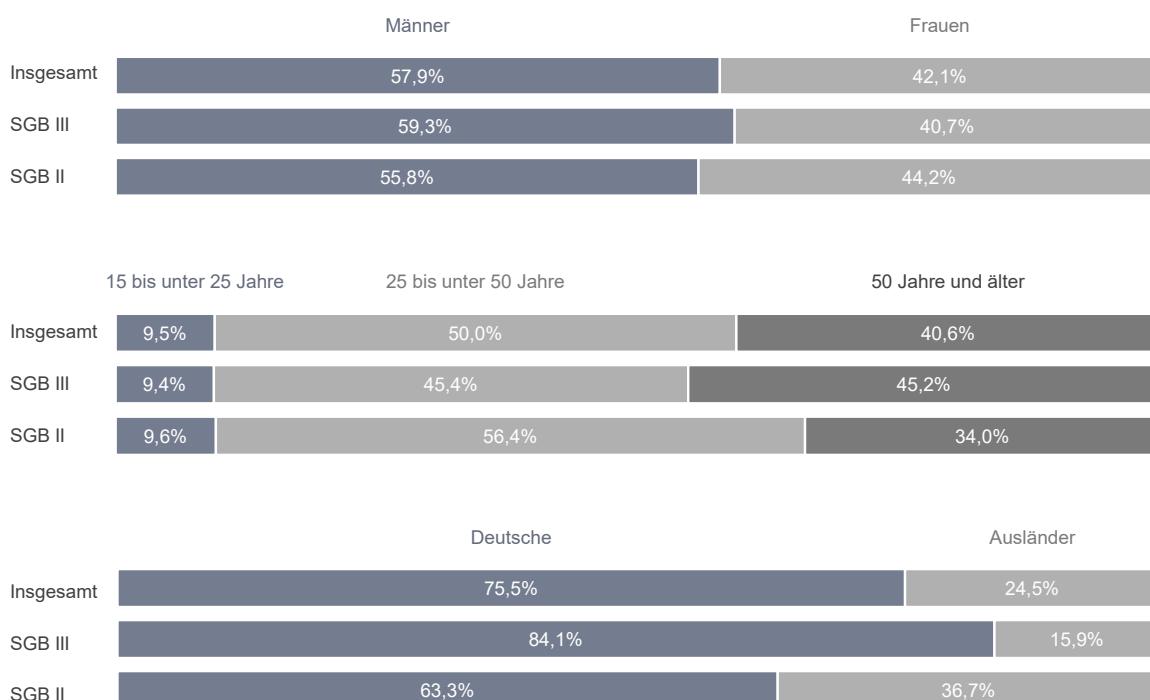
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –10% bei Ausländern bis +7% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



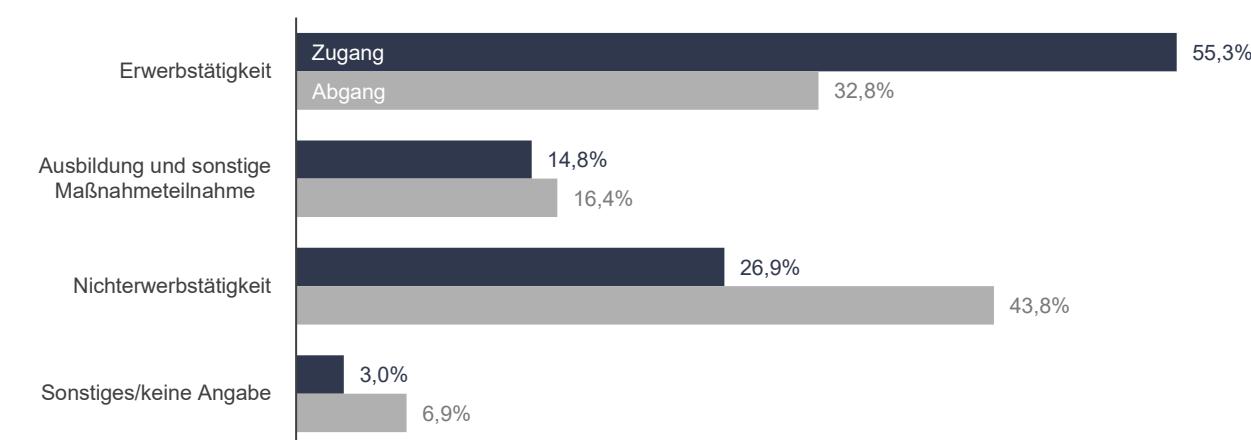
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 4.227 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+16). Gleichzeitig beendeten 2.651 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 48 weniger als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 2.338 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 870 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.227	660	18,5	16	0,4	4.227	16	0,4	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.338	838	55,9	-16	-0,7	2.338	-16	-0,7	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.259	830	58,1	-11	-0,5	2.259	-11	-0,5	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	8	40,0	-15	-34,9	28	-15	-34,9	
Selbständigkeit	43	-4	-8,5	6	16,2	43	6	16,2	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	625	-171	-21,5	1	0,2	625	1	0,2	
Nichterwerbstätigkeit	1.137	-16	-1,4	39	3,6	1.137	39	3,6	
dar. Arbeitsunfähigkeit	716	-39	-5,2	49	7,3	716	49	7,3	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	374	16	4,5	-4	-1,1	374	-4	-1,1	
Sonstiges/keine Angabe	127	9	7,6	-8	-5,9	127	-8	-5,9	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.651	-656	-19,8	-48	-1,8	2.651	-48	-1,8	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	870	-86	-9,0	-9	-1,0	870	-9	-1,0	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	784	-97	-11,0	-29	-3,6	784	-29	-3,6	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	1	5,6	-4	-17,4	19	-4	-17,4	
Selbständigkeit	59	3	5,4	18	43,9	59	18	43,9	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	435	-348	-44,4	-37	-7,8	435	-37	-7,8	
Nichterwerbstätigkeit	1.162	-201	-14,7	15	1,3	1.162	15	1,3	
dar. Arbeitsunfähigkeit	689	-179	-20,6	9	1,3	689	9	1,3	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	334	7	2,1	-5	-1,5	334	-5	-1,5	
Sonstiges/keine Angabe	184	-21	-10,2	-17	-8,5	184	-17	-8,5	

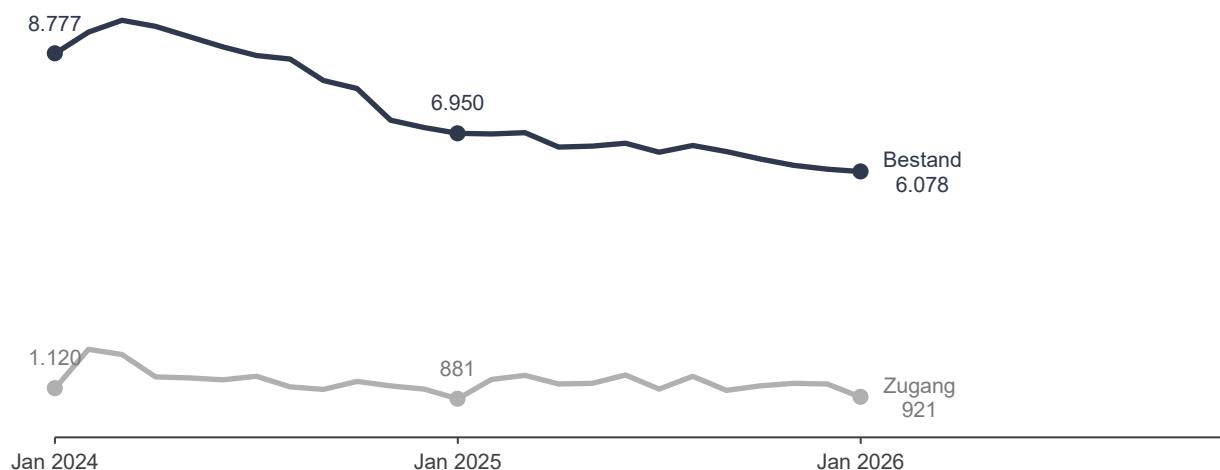
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im Januar den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 6.078 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 59 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 872 Stellen weniger (–13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 921 neue Arbeitsstellen, das waren 40 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 961 Arbeitsstellen abgemeldet, 72 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut						
Zugang	921	-301	-24,6	40	4,5	921	40	4,5				
dar. sofort zu besetzen	740	-226	-23,4	-13	-1,7	740	-13	-1,7				
sozialversicherungspflichtig	913	-301	-24,8	44	5,1	913	44	5,1				
dar. sofort zu besetzen	733	-227	-23,6	-14	-1,9	733	-14	-1,9				
Bestand	6.078	-59	-1,0	-872	-12,5	6.078	-872	-12,5				
dar. sofort zu besetzen	5.939	55	0,9	-901	-13,2	5.939	-901	-13,2				
sozialversicherungspflichtig	6.033	-63	-1,0	-865	-12,5	6.033	-865	-12,5				
dar. sofort zu besetzen	5.895	50	0,9	-897	-13,2	5.895	-897	-13,2				
Abgang	961	-353	-26,9	-72	-7,0	961	-72	-7,0				
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	956	-339	-26,2	-59	-5,8	956	-59	-5,8				

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	15.385	100	1.566	11,3	336	2,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	441	2,9	122	38,2	33	8,1
Fertigungsberufe	1.209	7,9	142	13,3	-100	-7,6
Fertigungstechnische Berufe	1.170	7,6	100	9,3	72	6,6
Bau- und Ausbauberufe	1.045	6,8	289	38,2	-80	-7,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.296	8,4	129	11,1	46	3,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	660	4,3	44	7,1	20	3,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	894	5,8	41	4,8	45	5,3
Handelsberufe	1.516	9,9	150	11,0	81	5,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.547	10,1	98	6,8	104	7,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	594	3,9	46	8,4	45	8,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	361	2,3	33	10,1	95	35,7
Sicherheitsberufe	1.159	7,5	28	2,5	13	1,1
Verkehrs- und Logistikberufe	2.202	14,3	208	10,4	-31	-1,4
Reinigungsberufe	946	6,1	71	8,1	-9	-0,9
Keine Angabe	345	2,2	65	23,2	2	0,6
Gemeldete Arbeitsstellen	6.078	100	-59	-1,0	-872	-12,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	58	1,0	-1	-1,7	-15	-20,5
Fertigungsberufe	683	11,2	-22	-3,1	-145	-17,5
Fertigungstechnische Berufe	994	16,4	-44	-4,2	-174	-14,9
Bau- und Ausbauberufe	607	10,0	10	1,7	-43	-6,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	295	4,9	6	2,1	-88	-23,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	725	11,9	17	2,4	-55	-7,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	298	4,9	2	0,7	-129	-30,2
Handelsberufe	534	8,8	5	0,9	-46	-7,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	210	3,5	4	1,9	-102	-32,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	250	4,1	-21	-7,7	-92	-26,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	177	2,9	-11	-5,9	-16	-8,3
Sicherheitsberufe	50	0,8	6	13,6	-3	-5,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.067	17,6	4	0,4	77	7,8
Reinigungsberufe	130	2,1	-14	-9,7	-41	-24,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

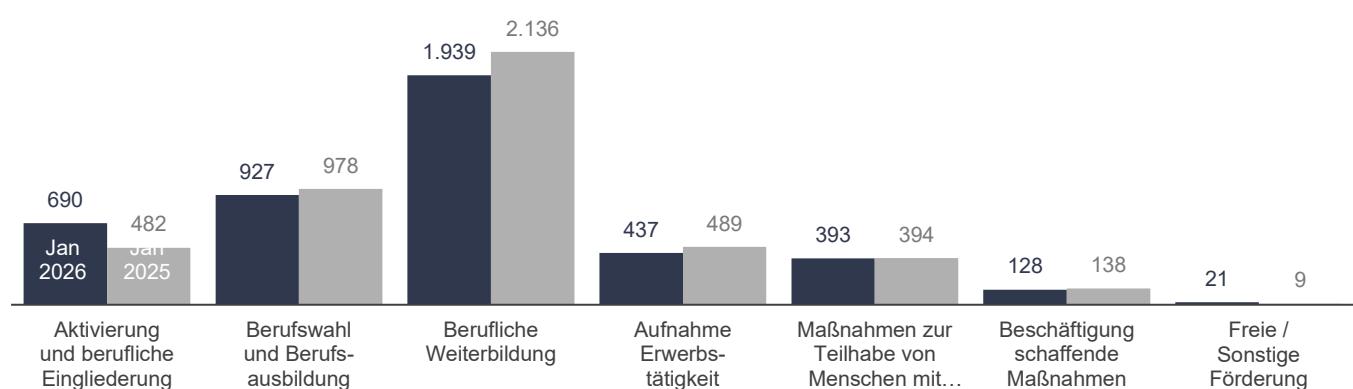
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	474	-354	-42,8	20	4,4	474	20	4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	31	-28	-47,5	-16	-34,0	31	-16	-34,0
Berufliche Weiterbildung	114	-68	-37,4	-37	-24,5	114	-37	-24,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	89	14	18,7	11	14,1	89	11	14,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	-7	-23,3	6	35,3	23	6	35,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	32	110,3	11	22,0	61	11	22,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-7	-100,0	-	-7	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	690	-111	-13,9	208	43,2	690	208	43,2
Berufswahl und Berufsausbildung	927	9	1,0	-51	-5,2	927	-51	-5,2
Berufliche Weiterbildung	1.939	5	0,3	-197	-9,2	1.939	-197	-9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	437	-	-	-52	-10,6	437	-52	-10,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	393	-14	-3,4	-1	-0,3	393	-1	-0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	128	-8	-5,9	-10	-7,2	128	-10	-7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	2	10,5	12	133,3	21	12	133,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	437	-149	-25,4	27	6,6	437	27	6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-18	-40,0	-5	-15,6	27	-5	-15,6
Berufliche Weiterbildung	160	6	3,9	-71	-30,7	160	-71	-30,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	111	40	56,3	1	0,9	111	1	0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-18	-42,9	6	33,3	24	6	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	70	44	169,2	3	4,5	70	3	4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	10	x	-17	-63,0	10	-17	-63,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)

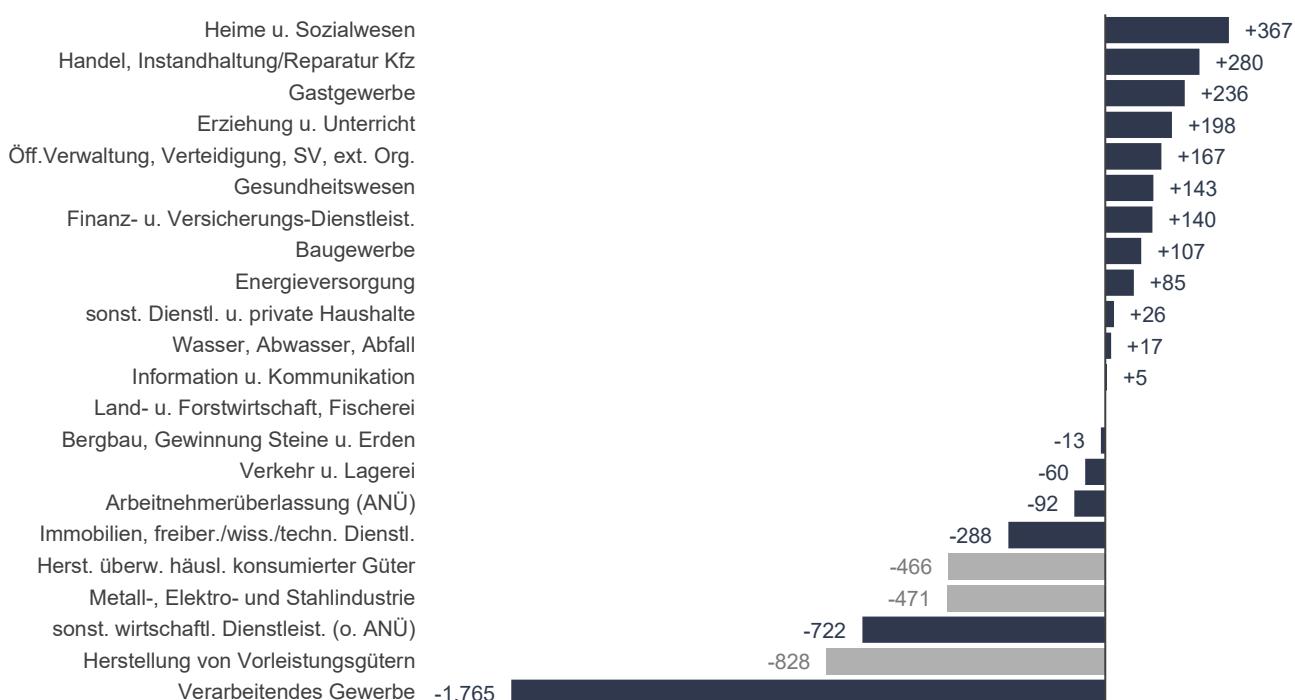
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 244.086. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.169 oder 0,5%, nach –1.048 oder –0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+367 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.765 oder –2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	244.086	244.567	245.483	247.703	245.255	-1.169	-0,5
53,0% Männer	129.260	129.275	129.761	131.326	129.699	-439	-0,3
47,0% Frauen	114.826	115.292	115.722	116.377	115.556	-730	-0,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	24.461	24.939	25.791	26.540	24.745	-284	-1,1
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	157.251	157.705	157.850	159.247	158.710	-1.459	-0,9
24,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	60.007	59.663	59.459	59.656	59.616	391	0,7
67,7% Vollzeit	165.364	166.472	167.797	170.116	168.221	-2.857	-1,7
32,3% Teilzeit	78.722	78.095	77.686	77.587	77.034	1.688	2,2
88,0% Deutsche	214.679	215.661	217.043	219.191	217.676	-2.997	-1,4
12,0% Ausländer	29.407	28.906	28.440	28.512	27.579	1.828	6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.958	2.921	2.865	37	1,3	-36	-1,2	-1,8	-1,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.807	1.684	1.679	123	7,3	-3	-0,2	4,0	6,8	
56,6% Männer	1.022	928	928	94	10,1	6	0,6	4,5	8,4	
43,4% Frauen	785	756	751	29	3,8	-9	-1,1	3,3	4,9	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	201	182	197	19	10,4	-12	-5,6	-5,2	-3,9	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	44	40	5	11,4	8	19,5	-6,4	-16,7	
32,2% 50 Jahre und älter	582	548	552	34	6,2	13	2,3	5,6	10,4	
24,7% dar. 55 Jahre und älter	446	412	420	34	8,3	13	3,0	4,0	8,5	
32,0% Langzeitarbeitslose	578	552	568	26	4,7	74	14,7	12,4	17,6	
9,0% Schwerbehinderte Menschen	163	144	155	19	13,2	14	9,4	1,4	2,6	
32,4% Ausländer	586	558	569	28	5,0	-65	-10,0	-3,5	3,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	418	415	359	3	0,7	-41	-8,9	6,7	-15,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	158	148	55	34,8	-17	-7,4	1,3	7,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	132	84	-61	-46,2	-27	-27,6	28,2	-40,4	
seit Jahresbeginn	418	4.683	4.268	x	x	-41	-8,9	1,5	1,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	291	412	360	-121	-29,4	15	5,4	16,7	-8,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	92	152	122	-60	-39,5	-11	-10,7	34,5	-8,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	87	84	-25	-28,7	6	10,7	-3,3	-15,2	
seit Jahresbeginn	291	4.630	4.218	x	x	15	5,4	3,0	1,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,2	7,1	x	x	x	7,8	7,0	6,8	
dar. Männer	8,2	7,5	7,5	x	x	x	8,3	7,2	7,0	
Frauen	7,1	6,9	6,8	x	x	x	7,2	6,7	6,5	
15 bis unter 25 Jahre	7,8	7,0	7,6	x	x	x	8,2	7,4	7,9	
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
50 bis unter 65 Jahre	7,1	6,7	6,7	x	x	x	7,0	6,4	6,1	
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,3	7,4	x	x	x	7,8	7,2	7,0	
Ausländer	16,2	15,5	15,8	x	x	x	19,3	17,2	16,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	7,8	7,8	x	x	x	8,5	7,6	7,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.903	1.783	1.788	120	6,7	-8	-0,4	3,5	5,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.228	2.121	2.122	107	5,0	-71	-3,1	-0,9	0,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.254	2.150	2.156	104	4,8	-71	-3,1	-0,6	1,0	
Unterbeschäftigtequote	9,4	8,9	9,0	x	x	x	9,8	9,1	9,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	709	633	586	76	12,0	76	12,0	12,8	10,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.142	2.139	2.141	3	0,2	-105	-4,7	-4,4	-3,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	711	718	733	-7	-0,9	-95	-11,8	-14,1	-10,3	
Bedarfsgemeinschaften	1.661	1.652	1.656	9	0,5	-64	-3,7	-3,9	-3,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	111	190	177	-79	-41,6	-35	-24,0	40,7	16,4	
Zugang seit Jahresbeginn	111	2.114	1.924	x	x	-35	-24,0	0,2	-2,6	
Bestand	747	761	734	-14	-1,8	-183	-19,7	-19,1	-27,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.241	1.193	1.149	48	4,0	79	6,8	4,6	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	757	656	671	101	15,4	25	3,4	4,8	11,1
59,3% Männer	449	375	381	74	19,7	25	5,9	5,3	14,4
40,7% Frauen	308	281	290	27	9,6	-	-	4,1	7,0
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	94	78	92	16	20,5	13	16,0	4,0	9,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	12	15	6	50,0	6	50,0	-14,3	-
35,1% 50 Jahre und älter	266	236	242	30	12,7	18	7,3	9,3	15,8
27,2% dar. 55 Jahre und älter	206	181	189	25	13,8	11	5,6	4,6	9,2
7,9% Langzeitarbeitslose	60	52	58	8	15,4	-1	-1,6	-18,8	-10,8
9,8% Schwerbehinderte Menschen	74	60	66	14	23,3	12	19,4	-3,2	-4,3
21,8% Ausländer	165	142	162	23	16,2	-4	-2,4	3,6	26,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	244	202	191	42	20,8	-3	-1,2	2,0	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	122	117	50	41,0	-15	-8,0	7,0	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	48	32	-19	-39,6	-3	-9,4	-	-23,8
seit Jahresbeginn	244	2.532	2.330	x	x	-3	-1,2	6,8	7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	128	200	174	-72	-36,0	-1	-0,8	25,0	-3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	60	90	80	-30	-33,3	1	1,7	34,3	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	46	43	-22	-47,8	-	-	9,5	30,3
seit Jahresbeginn	128	2.319	2.119	x	x	-1	-0,8	7,3	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,8	2,9	x	x	x	3,2	2,7	2,6
dar. Männer	3,6	3,0	3,1	x	x	x	3,5	2,9	2,7
Frauen	2,8	2,5	2,6	x	x	x	2,8	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,0	3,5	x	x	x	3,1	2,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	3,3	2,9	3,0	x	x	x	3,0	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,2	3,3	x	x	x	3,5	3,1	3,1
Ausländer	4,6	3,9	4,5	x	x	x	5,0	4,1	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,1	3,1	x	x	x	3,4	2,9	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	781	682	689	99	14,5	20	2,6	4,3	8,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	901	795	802	106	13,3	24	2,7	3,7	6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	926	823	835	103	12,5	23	2,5	4,0	7,7
Unterbeschäftigte	3,9	3,4	3,5	x	x	x	3,8	3,3	3,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	709	633	586	76	12,0	76	12,0	12,8	10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.717	1.728	1.716	-11	-0,6	-115	-6,3	-5,8	-5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.050	1.028	1.008	22	2,1	-28	-2,6	3,4	4,1
54,6% Männer	573	553	547	20	3,6	-19	-3,2	3,9	4,6
45,4% Frauen	477	475	461	2	0,4	-9	-1,9	2,8	3,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	107	104	105	3	2,9	-25	-18,9	-11,1	-13,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	32	25	-1	-3,1	2	6,9	-3,0	-24,2
30,1% 50 Jahre und älter	316	312	310	4	1,3	-5	-1,6	3,0	6,5
22,9% dar. 55 Jahre und älter	240	231	231	9	3,9	2	0,8	3,6	7,9
49,3% Langzeitarbeitslose	518	500	510	18	3,6	75	16,9	17,1	22,0
8,5% Schwerbehinderte Menschen	89	84	89	5	6,0	2	2,3	5,0	8,5
40,1% Ausländer	421	416	407	5	1,2	-61	-12,7	-5,7	-3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	213	168	-39	-18,3	-38	-17,9	11,5	-28,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	41	36	31	5	13,9	-2	-4,7	-14,3	34,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	84	52	-42	-50,0	-24	-36,4	52,7	-47,5
seit Jahresbeginn	174	2.151	1.938	x	x	-38	-17,9	-4,1	-5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	163	212	186	-49	-23,1	16	10,9	9,8	-13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	32	62	42	-30	-48,4	-12	-27,3	34,8	5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	41	41	-3	-7,3	6	18,8	-14,6	-37,9
seit Jahresbeginn	163	2.311	2.099	x	x	16	10,9	-1,0	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,3	x	x	x	4,6	4,3	4,2
dar. Männer	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,8	4,3	4,3
Frauen	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,4	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,0	4,1	x	x	x	5,1	4,5	4,7
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,0	3,8	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,3	4,2	4,0
Ausländer	11,7	11,5	11,3	x	x	x	14,3	13,1	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,7	x	x	x	5,1	4,7	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.122	1.101	1.099	21	1,9	-28	-2,4	3,0	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.327	1.326	1.320	1	0,1	-95	-6,7	-3,4	-2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.328	1.327	1.321	1	0,1	-94	-6,6	-3,4	-2,9
Unterbeschäftigtequote	5,5	5,5	5,5	x	x	x	6,0	5,8	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.142	2.139	2.141	3	0,2	-105	-4,7	-4,4	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	711	718	733	-7	-0,9	-95	-11,8	-14,1	-10,3
Bedarfsgemeinschaften	1.661	1.652	1.656	9	0,5	-64	-3,7	-3,9	-3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

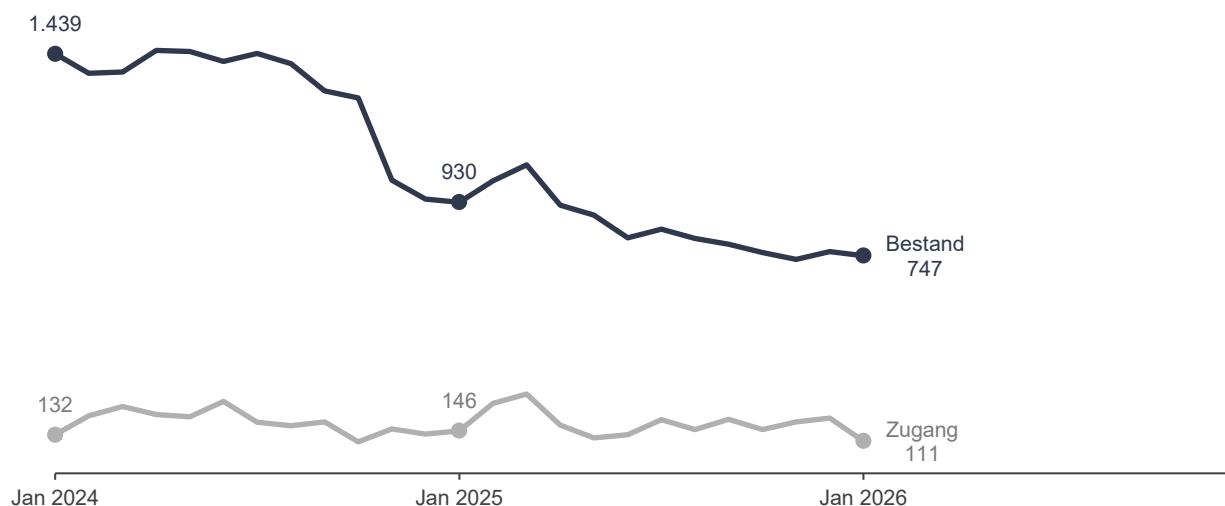
2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigtequoten.

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 747 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 14 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 183 Stellen weniger (–20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 111 neue Arbeitsstellen, das waren 35 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 121 Arbeitsstellen abgemeldet, 46 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	111	-79	-41,6	-35	-24,0	111	-35	-24,0		
dar. sofort zu besetzen	79	-58	-42,3	-40	-33,6	79	-40	-33,6		
sozialversicherungspflichtig	110	-79	-41,8	-33	-23,1	110	-33	-23,1		
dar. sofort zu besetzen	78	-58	-42,6	-38	-32,8	78	-38	-32,8		
Bestand	747	-14	-1,8	-183	-19,7	747	-183	-19,7		
dar. sofort zu besetzen	716	8	1,1	-186	-20,6	716	-186	-20,6		
sozialversicherungspflichtig	739	-13	-1,7	-180	-19,6	739	-180	-19,6		
dar. sofort zu besetzen	708	9	1,3	-183	-20,5	708	-183	-20,5		
Abgang	121	-39	-24,4	-46	-27,5	121	-46	-27,5		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	119	-41	-25,6	-47	-28,3	119	-47	-28,3		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg

Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.842	3.828	3.684	14	0,4	95	2,5	2,0	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.419	2.233	2.210	186	8,3	40	1,7	2,1	4,2
56,0% Männer	1.354	1.261	1.200	93	7,4	2	0,1	3,2	1,4
44,0% Frauen	1.065	972	1.010	93	9,6	38	3,7	0,7	7,8
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	257	232	222	25	10,8	11	4,5	-3,7	-5,9
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	55	53	1	1,8	15	36,6	27,9	29,3
40,7% 50 Jahre und älter	985	924	908	61	6,6	-3	-0,3	-0,9	1,6
32,6% dar. 55 Jahre und älter	789	743	741	46	6,2	19	2,5	2,1	6,2
27,9% Langzeitarbeitslose	674	663	659	11	1,7	43	6,8	7,5	7,2
12,7% Schwerbehinderte Menschen	308	308	310	-	-	46	17,6	24,2	25,5
18,7% Ausländer	452	408	399	44	10,8	-72	-13,7	-11,9	-11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	599	575	546	24	4,2	24	4,2	10,2	15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	305	243	214	62	25,5	-13	-4,1	1,7	12,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	111	107	-22	-19,8	2	2,3	3,7	18,9
seit Jahresbeginn	599	6.292	5.717	x	x	24	4,2	-1,9	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	555	486	-140	-25,2	35	9,2	22,2	-6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	125	146	153	-21	-14,4	-3	-2,3	3,5	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	118	93	-51	-43,2	-7	-9,5	11,3	-14,7
seit Jahresbeginn	415	6.211	5.656	x	x	35	9,2	1,4	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,5	4,5	x	x	x	4,8	4,4	4,3
dar. Männer	5,2	4,8	4,6	x	x	x	5,2	4,7	4,5
Frauen	4,6	4,2	4,3	x	x	x	4,4	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,1	4,9	x	x	x	5,3	5,2	5,0
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	2,7	2,8	2,7
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,7	4,6	x	x	x	5,0	4,7	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,4	5,4	x	x	x	5,7	5,4	5,2
Ausländer	12,5	11,3	11,0	x	x	x	15,3	13,6	13,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,0	5,0	x	x	x	5,3	4,9	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.513	2.335	2.292	178	7,6	8	0,3	0,9	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.874	2.728	2.663	146	5,4	-12	-0,4	0,1	-0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.905	2.764	2.699	141	5,1	-19	-0,6	0,1	-0,2
Unterbeschäftigtequote	5,8	5,5	5,4	x	x	x	5,8	5,5	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.306	1.171	1.129	135	11,5	11	0,8	1,3	6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.886	1.891	1.845	-5	-0,2	-131	-6,5	-5,6	-7,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	623	619	610	4	0,7	-60	-8,8	-8,0	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	1.499	1.501	1.473	-3	-0,2	-102	-6,4	-5,9	-6,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	95	137	147	-42	-30,7	-40	-29,6	-19,9	4,3
Zugang seit Jahresbeginn	95	1.745	1.608	x	x	-40	-29,6	-9,7	-8,7
Bestand	906	937	940	-31	-3,3	-259	-22,2	-20,7	-21,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg

Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.238	2.252	2.124	-14	-0,6	95	4,4	5,1	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.408	1.282	1.247	126	9,8	12	0,9	3,7	7,0
56,1% Männer	790	706	655	84	11,9	9	1,2	5,4	5,3
43,9% Frauen	618	576	592	42	7,3	3	0,5	1,8	9,0
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	154	141	130	13	9,2	3	2,0	-6,6	-7,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	33	35	-1	-3,0	7	28,0	17,9	52,2
46,0% 50 Jahre und älter	647	592	574	55	9,3	-19	-2,9	-3,9	-1,7
38,4% dar. 55 Jahre und älter	540	501	497	39	7,8	1	0,2	-	3,8
14,3% Langzeitarbeitslose	202	194	196	8	4,1	34	20,2	21,3	16,7
12,7% Schwerbehinderte Menschen	179	182	183	-3	-1,6	24	15,5	28,2	28,0
13,3% Ausländer	187	168	152	19	11,3	-14	-7,0	3,7	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	361	318	54	15,0	-4	-1,0	-1,4	14,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	276	215	173	61	28,4	-16	-5,5	0,9	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	70	69	-15	-21,4	-2	-3,5	-9,1	60,5
seit Jahresbeginn	415	4.117	3.756	x	x	-4	-1,0	0,9	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	261	308	278	-47	-15,3	17	7,0	11,2	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	105	114	120	-9	-7,9	5	5,0	16,3	12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	74	57	-26	-35,1	-6	-11,1	8,8	-
seit Jahresbeginn	261	3.862	3.554	x	x	17	7,0	2,8	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,8	2,5	2,3
dar. Männer	3,0	2,7	2,5	x	x	x	3,0	2,6	2,4
Frauen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,1	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	1,6	1,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	2,9	x	x	x	3,4	3,1	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,6	3,6	x	x	x	4,0	3,7	3,6
Ausländer	5,2	4,6	4,2	x	x	x	5,9	4,7	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	2,9	2,8	x	x	x	3,1	2,8	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.446	1.325	1.271	121	9,1	4	0,3	3,3	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.639	1.525	1.467	114	7,5	9	0,6	3,4	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.670	1.561	1.503	109	7,0	3	0,2	3,3	3,9
Unterbeschäftigte	3,4	3,1	3,0	x	x	x	3,3	3,0	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.306	1.171	1.129	135	11,5	11	0,8	1,3	6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg

Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.604	1.576	1.560	28	1,8	-	0,0	-2,2	-2,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.011	951	963	60	6,3	28	2,8	-	0,8	
55,8% Männer	564	555	545	9	1,6	-7	-1,2	0,5	-2,9	
44,2% Frauen	447	396	418	51	12,9	35	8,5	-0,8	6,1	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	103	91	92	12	13,2	8	8,4	1,1	-4,2	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	22	18	2	9,1	8	50,0	46,7	-	
33,4% 50 Jahre und älter	338	332	334	6	1,8	16	5,0	5,1	7,7	
24,6% dar. 55 Jahre und älter	249	242	244	7	2,9	18	7,8	6,6	11,4	
46,7% Langzeitarbeitslose	472	469	463	3	0,6	9	1,9	2,6	3,6	
12,8% Schwerbehinderte Menschen	129	126	127	3	2,4	22	20,6	18,9	22,1	
26,2% Ausländer	265	240	247	25	10,4	-58	-18,0	-20,3	-18,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	184	214	228	-30	-14,0	28	17,9	37,2	16,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	28	41	1	3,6	3	11,5	7,7	127,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	41	38	-7	-17,1	4	13,3	36,7	-19,1	
seit Jahresbeginn	184	2.175	1.961	x	x	28	17,9	-6,7	-9,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	154	247	208	-93	-37,7	18	13,2	39,5	-16,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	20	32	33	-12	-37,5	-8	-28,6	-25,6	-21,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	44	36	-25	-56,8	-1	-5,0	15,8	-30,8	
seit Jahresbeginn	154	2.349	2.102	x	x	18	13,2	-0,9	-4,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Frauen	1,9	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6	
Ausländer	7,3	6,6	6,8	x	x	x	9,5	8,8	8,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.067	1.010	1.021	57	5,6	4	0,4	-2,1	-2,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.235	1.203	1.196	32	2,7	-21	-1,7	-3,8	-4,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.235	1.203	1.196	32	2,7	-22	-1,8	-3,8	-4,9	
Unterbeschäftigtequote	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.886	1.891	1.845	-5	-0,2	-131	-6,5	-5,6	-7,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	623	619	610	4	0,7	-60	-8,8	-8,0	-6,6	
Bedarfsgemeinschaften	1.499	1.501	1.473	-3	-0,2	-102	-6,4	-5,9	-6,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigtequoten.

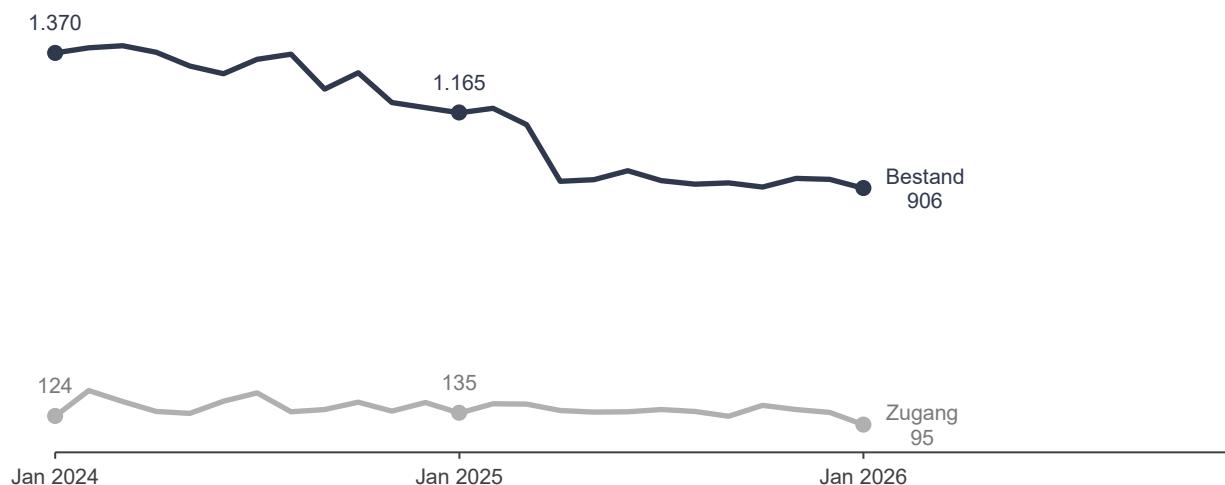
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 906 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 31 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 259 Stellen weniger (–22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 95 neue Arbeitsstellen, das waren 40 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 125 Arbeitsstellen abgemeldet, 29 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
Zugang	95	-42	-30,7	-40	-29,6	95	-40	-29,6	
dar. sofort zu besetzen	88	-18	-17,0	-39	-30,7	88	-39	-30,7	
sozialversicherungspflichtig	95	-42	-30,7	-36	-27,5	95	-36	-27,5	
dar. sofort zu besetzen	88	-18	-17,0	-39	-30,7	88	-39	-30,7	
Bestand	906	-31	-3,3	-259	-22,2	906	-259	-22,2	
dar. sofort zu besetzen	890	-18	-2,0	-262	-22,7	890	-262	-22,7	
sozialversicherungspflichtig	896	-32	-3,4	-255	-22,2	896	-255	-22,2	
dar. sofort zu besetzen	880	-19	-2,1	-261	-22,9	880	-261	-22,9	
Abgang	125	-19	-13,2	-29	-18,8	125	-29	-18,8	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	125	-18	-12,6	-27	-17,8	125	-27	-17,8	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.811	2.748	2.616	63	2,3	247	9,6	9,8	12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.872	1.585	1.527	287	18,1	149	8,6	8,9	5,7
59,3% Männer	1.111	916	878	195	21,3	76	7,3	10,4	12,0
40,7% Frauen	761	669	649	92	13,8	73	10,6	6,9	-1,7
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	186	138	134	48	34,8	16	9,4	-1,4	-2,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	31	34	-	-	1	3,3	6,9	41,7
48,0% 50 Jahre und älter	898	781	756	117	15,0	97	12,1	15,2	9,9
37,6% dar. 55 Jahre und älter	704	628	596	76	12,1	91	14,8	17,6	10,4
23,8% Langzeitarbeitslose	446	412	411	34	8,3	79	21,5	16,7	14,5
13,0% Schwerbehinderte Menschen	243	225	239	18	8,0	26	12,0	11,4	18,9
19,9% Ausländer	372	310	313	62	20,0	6	1,6	-3,7	-5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	594	377	371	217	57,6	41	7,4	9,9	7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	385	165	160	220	133,3	14	3,8	-	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	78	66	-17	-21,8	23	60,5	56,0	-1,5
seit Jahresbeginn	594	4.596	4.219	x	x	41	7,4	3,2	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	318	368	-7	-2,2	23	8,0	-4,2	8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	103	74	116	29	39,2	12	13,2	-8,6	23,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	84	71	-45	-53,6	-5	-11,4	21,7	-6,6
seit Jahresbeginn	311	4.433	4.115	x	x	23	8,0	1,6	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,2	4,1	x	x	x	4,6	3,9	3,8
dar. Männer	5,6	4,6	4,4	x	x	x	5,2	4,1	3,9
Frauen	4,3	3,8	3,7	x	x	x	3,9	3,5	3,7
15 bis unter 25 Jahre	5,2	3,9	3,8	x	x	x	4,6	3,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,8	3,1	x	x	x	2,6	2,5	2,1
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,1	5,0	x	x	x	5,2	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,1	5,7	x	x	x	5,9	5,2	5,2
Ausländer	12,9	10,8	10,9	x	x	x	13,6	12,0	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	4,7	4,5	x	x	x	5,1	4,3	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.903	1.623	1.576	280	17,3	149	8,5	8,9	6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.186	1.954	1.877	232	11,9	128	6,2	7,8	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.199	1.967	1.891	232	11,8	135	6,5	8,2	7,0
Unterbeschäftigtequote	5,8	5,2	5,0	x	x	x	5,4	4,8	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.106	954	892	152	15,9	67	6,4	14,5	13,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.287	1.212	1.194	75	6,2	76	6,3	1,3	2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	319	307	300	12	3,8	-1	-0,3	-3,0	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	993	951	935	43	4,5	30	3,1	-0,9	-0,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	100	103	110	-3	-2,9	29	40,8	22,6	3,8
Zugang seit Jahresbeginn	100	1.362	1.259	x	x	29	40,8	-15,0	-17,1
Bestand	590	606	642	-16	-2,6	-9	-1,5	1,3	2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.803	1.784	1.638	19	1,1	231	14,7	17,4	23,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.192	977	919	215	22,0	98	9,0	15,1	13,2
60,0% Männer	715	562	519	153	27,2	26	3,8	14,2	19,3
40,0% Frauen	477	415	400	62	14,9	72	17,8	16,2	6,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	101	79	67	22	27,8	-4	-3,8	5,3	-5,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	14	13	-1	-7,1	-2	-13,3	-	8,3
55,7% 50 Jahre und älter	664	555	530	109	19,6	87	15,1	17,6	12,5
45,4% dar. 55 Jahre und älter	541	470	440	71	15,1	70	14,9	18,4	11,1
12,0% Langzeitarbeitslose	143	138	144	5	3,6	22	18,2	17,9	17,1
13,5% Schwerbehinderte Menschen	161	154	163	7	4,5	17	11,8	20,3	26,4
12,2% Ausländer	145	125	121	20	16,0	-3	-2,0	7,8	17,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	450	263	241	187	71,1	7	1,6	7,3	6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	351	151	139	200	132,5	18	5,4	1,3	12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	41	39	-11	-26,8	3	11,1	24,2	2,6
seit Jahresbeginn	450	3.278	3.015	x	x	7	1,6	8,8	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	230	191	251	39	20,4	47	25,7	-4,5	19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	88	54	91	34	63,0	16	22,2	-8,5	31,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	46	55	-18	-39,1	7	33,3	43,8	25,0
seit Jahresbeginn	230	2.980	2.789	x	x	47	25,7	7,0	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,6	2,4	x	x	x	2,9	2,3	2,2
dar. Männer	3,6	2,8	2,6	x	x	x	3,4	2,5	2,2
Frauen	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,2	1,9	x	x	x	2,9	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,3	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	5,2	4,5	4,2	x	x	x	4,6	3,8	3,8
Ausländer	5,0	4,3	4,2	x	x	x	5,5	4,3	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	2,9	2,7	x	x	x	3,2	2,5	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.214	997	934	217	21,8	103	9,3	15,0	12,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.339	1.146	1.074	193	16,8	119	9,8	15,8	15,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.352	1.159	1.088	193	16,7	126	10,3	16,4	15,6
Unterbeschäftigte	3,6	3,1	2,9	x	x	x	3,2	2,6	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.106	954	892	152	15,9	67	6,4	14,5	13,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.008	964	978	44	4,6	16	1,6	-1,9	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	680	608	608	72	11,8	51	8,1	0,2	-3,8
58,2% Männer	396	354	359	42	11,9	50	14,5	4,7	2,9
41,8% Frauen	284	254	249	30	11,8	1	0,4	-5,6	-12,0
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	85	59	67	26	44,1	20	30,8	-9,2	1,5
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	17	21	1	5,9	3	20,0	13,3	75,0
34,4% 50 Jahre und älter	234	226	226	8	3,5	10	4,5	9,7	4,1
24,0% dar. 55 Jahre und älter	163	158	156	5	3,2	21	14,8	15,3	8,3
44,6% Langzeitarbeitslose	303	274	267	29	10,6	57	23,2	16,1	13,1
12,1% Schwerbehinderte Menschen	82	71	76	11	15,5	9	12,3	-4,1	5,6
33,4% Ausländer	227	185	192	42	22,7	9	4,1	-10,2	-15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	114	130	30	26,3	34	30,9	16,3	11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	14	21	20	142,9	-4	-10,5	-12,5	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	37	27	-6	-16,2	20	181,8	117,6	-6,9
seit Jahresbeginn	144	1.318	1.204	x	x	34	30,9	-8,6	-10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	81	127	117	-46	-36,2	-24	-22,9	-3,8	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	15	20	25	-5	-25,0	-4	-21,1	-9,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	38	16	-27	-71,1	-12	-52,2	2,7	-50,0
seit Jahresbeginn	81	1.453	1.326	x	x	-24	-22,9	-8,0	-8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,7
dar. Männer	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,7	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,9	x	x	x	1,3	1,3	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Ausländer	7,9	6,4	6,7	x	x	x	8,1	7,7	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	689	626	642	63	10,1	46	7,2	0,5	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	847	808	803	39	4,8	9	1,1	-1,7	-2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	847	808	803	39	4,8	9	1,1	-1,7	-2,8
Unterbeschäftigtequote	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.287	1.212	1.194	75	6,2	76	6,3	1,3	2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	319	307	300	12	3,8	-1	-0,3	-3,0	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	993	951	935	43	4,5	30	3,1	-0,9	-0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

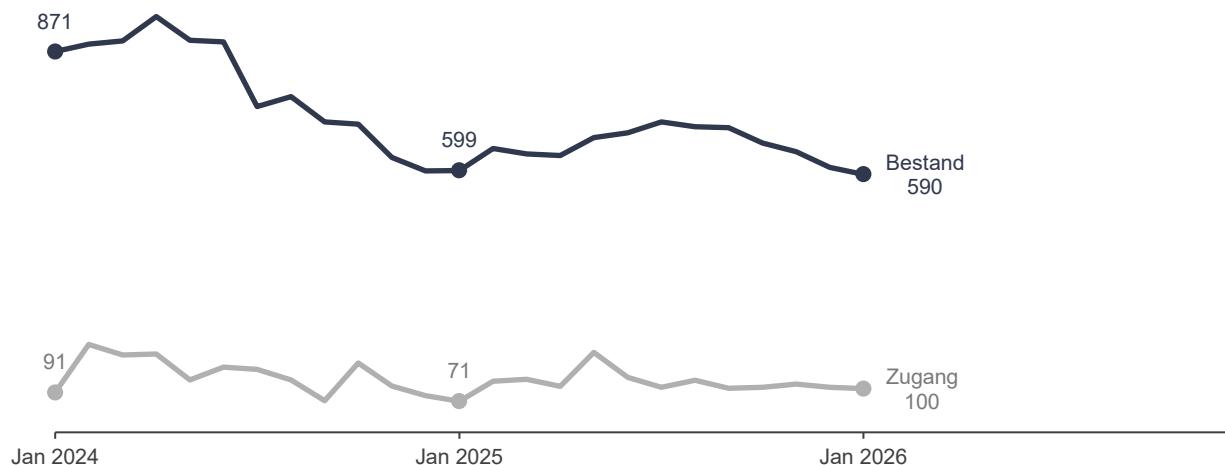
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 590 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 16 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 9 Stellen weniger (–2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 100 neue Arbeitsstellen, das waren 29 oder 41 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 117 Arbeitsstellen abgemeldet, 42 oder 56 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %		
		absolut	in %	absolut	in %						
		1	2	3	4	5					
Zugang	100	-3	-2,9	29	40,8		100	29	40,8		
dar. sofort zu besetzen	89	13	17,1	25	39,1		89	25	39,1		
sozialversicherungspflichtig	99	-2	-2,0	28	39,4		99	28	39,4		
dar. sofort zu besetzen	88	13	17,3	24	37,5		88	24	37,5		
Bestand	590	-16	-2,6	-9	-1,5		590	-9	-1,5		
dar. sofort zu besetzen	581	5	0,9	-10	-1,7		581	-10	-1,7		
sozialversicherungspflichtig	580	-17	-2,8	-11	-1,9		580	-11	-1,9		
dar. sofort zu besetzen	571	3	0,5	-12	-2,1		571	-12	-2,1		
Abgang	117	-23	-16,4	42	56,0		117	42	56,0		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	117	-20	-14,6	46	64,8		117	46	64,8		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels

Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.881	2.857	2.770	24	0,8	156	5,7	4,5	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.792	1.634	1.632	158	9,7	-25	-1,4	-0,2	-0,4
57,4% Männer	1.028	917	912	111	12,1	-46	-4,3	-3,9	-2,7
42,6% Frauen	764	717	720	47	6,6	21	2,8	4,8	2,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	176	158	150	18	11,4	-2	-1,1	-13,7	-7,4
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	40	38	5	12,5	-1	-2,2	-18,4	-5,0
45,3% 50 Jahre und älter	811	759	745	52	6,9	55	7,3	12,3	5,2
36,2% dar. 55 Jahre und älter	648	613	606	35	5,7	64	11,0	13,1	8,0
24,1% Langzeitarbeitslose	431	423	411	8	1,9	-6	-1,4	1,4	-4,4
12,5% Schwerbehinderte Menschen	224	215	210	9	4,2	23	11,4	11,4	3,4
20,6% Ausländer	369	319	353	50	15,7	-127	-25,6	-28,5	-20,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	510	430	422	80	18,6	-15	-2,9	-3,6	-11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	271	154	193	117	76,0	9	3,4	-14,4	22,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	108	76	-22	-20,4	-11	-11,3	-2,7	-36,7
seit Jahresbeginn	510	5.655	5.225	x	x	-15	-2,9	7,4	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	421	462	-71	-16,9	-	-	-3,9	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	114	103	137	11	10,7	6	5,6	7,3	11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	137	94	-66	-48,2	25	54,3	10,5	-23,6
seit Jahresbeginn	350	5.631	5.210	x	x	-	-	10,2	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,2	4,2	x	x	x	4,7	4,2	4,2
dar. Männer	5,0	4,4	4,4	x	x	x	5,2	4,6	4,6
Frauen	4,1	3,9	3,9	x	x	x	4,0	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,0	3,8	x	x	x	4,6	4,7	4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,1	2,9	x	x	x	3,7	4,0	3,2
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,5	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,3	5,9	5,9	x	x	x	5,8	5,4	5,6
Ausländer	10,1	8,7	9,6	x	x	x	14,3	12,9	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	4,6	4,6	x	x	x	5,1	4,6	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.878	1.742	1.725	136	7,8	2	0,1	1,0	-0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.225	2.095	2.084	130	6,2	1	0,0	-1,0	-0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.243	2.116	2.106	127	6,0	-3	-0,1	-1,1	-0,5
Unterbeschäftigtequote	5,7	5,4	5,3	x	x	x	5,7	5,4	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.164	1.015	987	149	14,7	219	23,2	23,6	22,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.406	1.438	1.440	-31	-2,2	-71	-4,8	-2,7	-2,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	447	474	484	-27	-5,8	-17	-3,7	1,2	1,3
Bedarfsgemeinschaften	1.117	1.145	1.149	-28	-2,4	-80	-6,7	-4,5	-3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	106	172	119	-66	-38,4	-6	-5,4	-13,1	-15,6
Zugang seit Jahresbeginn	106	1.603	1.431	x	x	-6	-5,4	-23,6	-24,7
Bestand	816	807	761	9	1,1	-164	-16,7	-18,6	-19,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.770	1.774	1.679	-4	-0,2	240	15,7	16,6	18,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.108	1.012	1.004	96	9,5	87	8,5	15,0	13,7
57,6% Männer	638	552	549	86	15,6	18	2,9	7,4	8,5
42,4% Frauen	470	460	455	10	2,2	69	17,2	25,7	20,7
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	89	87	84	2	2,3	6	7,2	-1,1	13,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	19	16	1	5,3	3	17,6	-	14,3
52,7% 50 Jahre und älter	584	553	550	31	5,6	66	12,7	22,9	17,8
44,7% dar. 55 Jahre und älter	495	475	473	20	4,2	63	14,6	21,5	17,7
12,0% Langzeitarbeitslose	133	141	142	-8	-5,7	5	3,9	19,5	15,4
13,4% Schwerbehinderte Menschen	148	144	149	4	2,8	11	8,0	14,3	14,6
14,2% Ausländer	157	134	136	23	17,2	3	1,9	4,7	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	272	285	78	28,7	-9	-2,5	9,7	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	244	135	162	109	80,7	-1	-0,4	-8,2	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	67	58	-15	-22,4	7	15,6	67,5	-7,9
seit Jahresbeginn	350	3.604	3.332	x	x	-9	-2,5	14,5	14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	240	245	285	-5	-2,0	31	14,8	3,8	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	94	81	111	13	16,0	5	5,6	24,6	14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	71	71	-17	-23,9	25	86,2	9,2	-2,7
seit Jahresbeginn	240	3.331	3.086	x	x	31	14,8	11,7	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,3	2,3
dar. Männer	3,1	2,7	2,7	x	x	x	3,0	2,5	2,5
Frauen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,2	x	x	x	1,4	1,5	1,1
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	3,7	x	x	x	3,5	3,0	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,7	4,7	x	x	x	4,4	4,0	4,1
Ausländer	4,3	3,7	3,7	x	x	x	4,4	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,8	x	x	x	2,9	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.139	1.048	1.035	91	8,7	97	9,3	15,7	14,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.261	1.178	1.167	83	7,0	77	6,5	10,8	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.279	1.199	1.189	80	6,7	73	6,1	10,4	12,2
Unterbeschäftigte	3,2	3,0	3,0	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.164	1.015	987	149	14,7	219	23,2	23,6	22,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels

Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.111	1.083	1.091	28	2,6	-84	-7,0	-10,7	-11,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	684	622	628	62	10,0	-112	-14,1	-17,9	-16,9	
57,0% Männer	390	365	363	25	6,8	-64	-14,1	-17,0	-15,8	
43,0% Frauen	294	257	265	37	14,4	-48	-14,0	-19,2	-18,5	
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	87	71	66	16	22,5	-8	-8,4	-25,3	-25,0	
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	21	22	4	19,0	-4	-13,8	-30,0	-15,4	
33,2% 50 Jahre und älter	227	206	195	21	10,2	-11	-4,6	-8,8	-19,1	
22,4% dar. 55 Jahre und älter	153	138	133	15	10,9	1	0,7	-8,6	-16,4	
43,6% Langzeitarbeitslose	298	282	269	16	5,7	-11	-3,6	-5,7	-12,4	
11,1% Schwerbehinderte Menschen	76	71	61	5	7,0	12	18,8	6,0	-16,4	
31,0% Ausländer	212	185	217	27	14,6	-130	-38,0	-41,8	-31,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	160	158	137	2	1,3	-6	-3,6	-20,2	-31,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	19	31	8	42,1	10	58,8	-42,4	93,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	41	18	-7	-17,1	-18	-34,6	-42,3	-68,4	
seit Jahresbeginn	160	2.051	1.893	x	x	-6	-3,6	-3,1	-1,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	110	176	177	-66	-37,5	-31	-22,0	-12,9	0,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	20	22	26	-2	-9,1	1	5,3	-29,0	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	66	23	-49	-74,2	-	-	11,9	-54,0	
seit Jahresbeginn	110	2.300	2.124	x	x	-31	-22,0	8,2	10,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
dar. Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Frauen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,9	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,8	1,7	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,7	x	x	x	2,3	2,4	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Ausländer	5,8	5,1	5,9	x	x	x	9,9	9,2	9,2	
abhängig zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,1	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	739	694	690	45	6,5	-95	-11,4	-15,2	-17,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	964	917	917	47	5,1	-76	-7,3	-13,0	-13,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	964	917	917	47	5,1	-76	-7,3	-13,0	-13,2	
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.406	1.438	1.440	-31	-2,2	-71	-4,8	-2,7	-2,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	447	474	484	-27	-5,8	-17	-3,7	1,2	1,3	
Bedarfsgemeinschaften	1.117	1.145	1.149	-28	-2,4	-80	-6,7	-4,5	-3,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

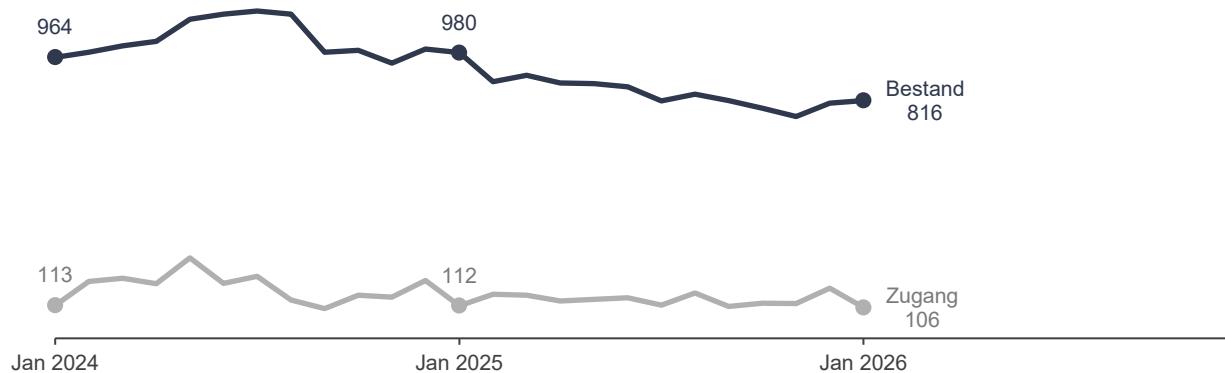
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 816 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 9 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 164 Stellen weniger (–17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 106 neue Arbeitsstellen, das waren 6 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 97 Arbeitsstellen abgemeldet, 24 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %		
		absolut	in %	absolut	in %						
		1	2	3	4	5					
Zugang		106	-66	-38,4	-6	-5,4	106	-6	-5,4		
dar. sofort zu besetzen		91	-54	-37,2	-16	-15,0	91	-16	-15,0		
sozialversicherungspflichtig		103	-67	-39,4	-8	-7,2	103	-8	-7,2		
dar. sofort zu besetzen		88	-56	-38,9	-18	-17,0	88	-18	-17,0		
Bestand		816	9	1,1	-164	-16,7	816	-164	-16,7		
dar. sofort zu besetzen		811	29	3,7	-159	-16,4	811	-159	-16,4		
sozialversicherungspflichtig		811	6	0,7	-167	-17,1	811	-167	-17,1		
dar. sofort zu besetzen		806	25	3,2	-162	-16,7	806	-162	-16,7		
Abgang		97	-33	-25,4	-24	-19,8	97	-24	-19,8		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		97	-29	-23,0	-23	-19,2	97	-23	-19,2		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.859	3.930	3.882	-71	-1,8	79	2,1	4,4	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.338	2.138	2.146	200	9,4	81	3,6	2,9	6,4
56,9% Männer	1.330	1.172	1.151	158	13,5	75	6,0	3,1	6,4
43,1% Frauen	1.008	966	995	42	4,3	6	0,6	2,8	6,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	198	196	189	2	1,0	13	7,0	1,6	-2,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	37	40	-5	-13,5	-3	-8,6	-2,6	8,1
32,7% 50 Jahre und älter	765	712	705	53	7,4	16	2,1	4,6	6,8
24,9% dar. 55 Jahre und älter	582	540	539	42	7,8	28	5,1	5,9	9,8
25,4% Langzeitarbeitslose	595	555	558	40	7,2	43	7,8	4,9	8,6
9,1% Schwerbehinderte Menschen	212	203	207	9	4,4	20	10,4	13,4	16,3
30,5% Ausländer	714	651	650	63	9,7	-60	-7,8	-5,9	-4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	596	497	484	99	19,9	-	-	-5,3	-9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	323	235	215	88	37,4	-7	-2,1	4,9	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	104	93	-6	-5,8	6	6,5	-8,8	-41,1
seit Jahresbeginn	596	6.380	5.883	x	x	-	-	1,1	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	391	501	583	-110	-22,0	-21	-5,1	9,6	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	136	167	191	-31	-18,6	-2	-1,4	15,2	4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	113	153	-43	-38,1	11	18,6	29,9	21,4
seit Jahresbeginn	391	6.329	5.828	x	x	-21	-5,1	2,8	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	4,8	4,8	x	x	x	5,2	4,8	4,6
dar. Männer	5,8	5,1	5,0	x	x	x	5,5	5,0	4,8
Frauen	4,7	4,5	4,7	x	x	x	4,8	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,0	3,9	x	x	x	3,8	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,2	3,5	x	x	x	3,2	3,4	3,4
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,3	5,2	x	x	x	5,7	5,2	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,8	5,8	x	x	x	6,4	5,9	5,6
Ausländer	9,6	8,8	8,8	x	x	x	11,2	10,0	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,2	5,2	x	x	x	5,6	5,2	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.547	2.382	2.377	165	6,9	103	4,2	4,3	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.826	2.691	2.657	135	5,0	-19	-0,7	0,6	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.846	2.710	2.676	136	5,0	-17	-0,6	0,6	0,8
Unterbeschäftigtequote	6,3	6,0	5,9	x	x	x	6,4	6,1	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.061	947	894	114	12,0	103	10,8	11,2	11,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.439	2.420	2.389	19	0,8	-79	-3,1	-4,1	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	688	705	691	-17	-2,5	-37	-5,1	-3,5	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	1.924	1.929	1.920	-5	-0,3	-49	-2,5	-2,6	-2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	137	218	269	-81	-37,2	-12	-8,1	-13,5	-5,3
Zugang seit Jahresbeginn	137	2.800	2.582	x	x	-12	-8,1	-15,4	-15,5
Bestand	935	997	1.016	-62	-6,2	-201	-17,7	-15,7	-15,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.847	1.879	1.814	-32	-1,7	204	12,4	15,6	20,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.212	1.057	1.044	155	14,7	143	13,4	13,5	19,5
59,2% Männer	718	595	574	123	20,7	98	15,8	14,2	18,1
40,8% Frauen	494	462	470	32	6,9	45	10,0	12,7	21,1
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	110	105	92	5	4,8	14	14,6	6,1	8,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	13	10	-1	-7,7	-2	-14,3	-	-28,6
31,9% 50 Jahre und älter	387	352	337	35	9,9	44	12,8	21,0	18,7
25,6% dar. 55 Jahre und älter	310	280	272	30	10,7	37	13,6	18,6	20,9
8,6% Langzeitarbeitslose	104	92	93	12	13,0	33	46,5	41,5	31,0
7,9% Schwerbehinderte Menschen	96	95	95	1	1,1	14	17,1	25,0	23,4
23,2% Ausländer	281	248	239	33	13,3	-21	-7,0	2,5	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	391	303	301	88	29,0	15	4,0	5,6	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	283	203	183	80	39,4	-1	-0,4	15,3	13,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	52	61	-7	-13,5	2	4,7	6,1	1,7
seit Jahresbeginn	391	3.917	3.614	x	x	15	4,0	7,6	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	269	310	-58	-21,6	-21	-9,1	19,6	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	110	128	139	-18	-14,1	-	-	25,5	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	48	73	-14	-29,2	4	13,3	14,3	4,3
seit Jahresbeginn	211	3.548	3.279	x	x	-21	-9,1	5,6	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,1	2,0
dar. Männer	3,1	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,3	2,1
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	0,9	x	x	x	1,3	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	3,0	x	x	x	3,2	2,7	2,6
Ausländer	3,8	3,3	3,2	x	x	x	4,4	3,5	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,3	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.241	1.094	1.083	147	13,4	126	11,3	11,5	17,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.346	1.210	1.179	136	11,2	114	9,3	10,4	13,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.366	1.229	1.198	137	11,1	116	9,3	10,2	13,1
Unterbeschäftigte	3,0	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,5	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.061	947	894	114	12,0	103	10,8	11,2	11,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.012	2.051	2.068	-39	-1,9	-125	-5,8	-4,1	-5,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.126	1.081	1.102	45	4,2	-62	-5,2	-5,7	-3,6	
54,4% Männer	612	577	577	35	6,1	-23	-3,6	-6,3	-3,2	
45,6% Frauen	514	504	525	10	2,0	-39	-7,1	-4,9	-4,0	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	88	91	97	-3	-3,3	-1	-1,1	-3,2	-10,2	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	24	30	-4	-16,7	-1	-4,8	-4,0	30,4	
33,6% 50 Jahre und älter	378	360	368	18	5,0	-28	-6,9	-7,7	-2,1	
24,2% dar. 55 Jahre und älter	272	260	267	12	4,6	-9	-3,2	-5,1	0,4	
43,6% Langzeitarbeitslose	491	463	465	28	6,0	10	2,1	-0,2	5,0	
10,3% Schwerbehinderte Menschen	116	108	112	8	7,4	6	5,5	4,9	10,9	
38,5% Ausländer	433	403	411	30	7,4	-39	-8,3	-10,4	-10,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	205	194	183	11	5,7	-15	-6,8	-18,5	-27,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	32	32	8	25,0	-6	-13,0	-33,3	-5,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	52	32	1	1,9	4	8,2	-20,0	-67,3	
seit Jahresbeginn	205	2.463	2.269	x	x	-15	-6,8	-7,8	-6,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	180	232	273	-52	-22,4	-	-	-	-	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	26	39	52	-13	-33,3	-2	-7,1	-9,3	4,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	65	80	-29	-44,6	7	24,1	44,4	42,9	
seit Jahresbeginn	180	2.781	2.549	x	x	-	-	-0,6	-0,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
dar. Männer	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,6	
Frauen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,1	2,6	x	x	x	1,9	2,3	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	3,1	3,0	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	3,2	3,1	3,0	
Ausländer	5,8	5,4	5,5	x	x	x	6,8	6,5	6,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.306	1.288	1.294	18	1,4	-23	-1,7	-1,2	-2,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.480	1.481	1.478	-1	-0,1	-133	-8,2	-6,3	-7,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.480	1.481	1.478	-1	-0,1	-133	-8,2	-6,3	-7,4	
Unterbeschäftigtequote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.439	2.420	2.389	19	0,8	-79	-3,1	-4,1	-4,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	688	705	691	-17	-2,5	-37	-5,1	-3,5	-6,0	
Bedarfsgemeinschaften	1.924	1.929	1.920	-5	-0,3	-49	-2,5	-2,6	-2,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

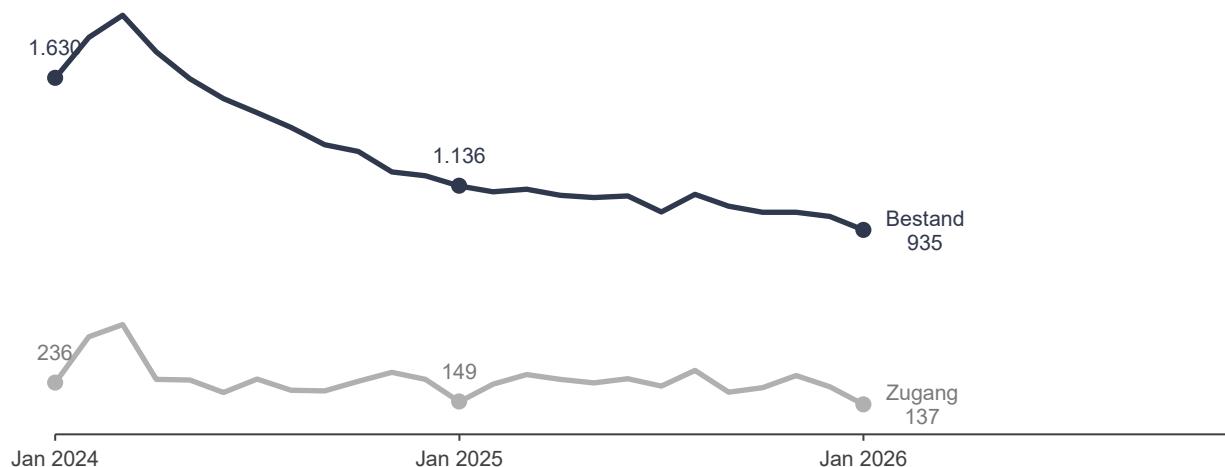
2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt
Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 935 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 62 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 201 Stellen weniger (–18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 137 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 199 Arbeitsstellen abgemeldet, 2 oder 1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %	1	2	3	4	5	6	7
Zugang		137	-81	-37,2	-12	-8,1		137	-12	-8,1		
dar. sofort zu besetzen		108	-77	-41,6	2	1,9		108	2	1,9		
sozialversicherungspflichtig		136	-81	-37,3	-11	-7,5		136	-11	-7,5		
dar. sofort zu besetzen		107	-77	-41,8	1	0,9		107	1	0,9		
Bestand		935	-62	-6,2	-201	-17,7		935	-201	-17,7		
dar. sofort zu besetzen		900	-60	-6,3	-206	-18,6		900	-206	-18,6		
sozialversicherungspflichtig		934	-62	-6,2	-195	-17,3		934	-195	-17,3		
dar. sofort zu besetzen		899	-60	-6,3	-201	-18,3		899	-201	-18,3		
Abgang		199	-36	-15,3	2	1,0		199	2	1,0		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		198	-35	-15,0	7	3,7		198	7	3,7		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.192	4.112	3.896	80	1,9	36	0,9	-1,5	-4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.695	2.355	2.264	340	14,4	69	2,6	-1,1	-4,0
59,5% Männer	1.603	1.386	1.313	217	15,7	21	1,3	-1,8	-5,5
40,5% Frauen	1.092	969	951	123	12,7	48	4,6	0,1	-1,8
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	264	229	239	35	15,3	41	18,4	-0,9	2,1
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	60	61	9	15,0	17	32,7	9,1	19,6
41,8% 50 Jahre und älter	1.126	1.024	1.000	102	10,0	-23	-2,0	-1,9	-4,5
33,7% dar. 55 Jahre und älter	908	840	820	68	8,1	-1	-0,1	-1,1	-4,7
19,0% Langzeitarbeitslose	511	482	496	29	6,0	-6	-1,2	-2,4	-3,9
12,6% Schwerbehinderte Menschen	339	311	317	28	9,0	5	1,5	-	-4,5
20,1% Ausländer	543	493	459	50	10,1	-65	-10,7	-16,2	-19,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	808	684	633	124	18,1	-23	-2,8	-3,5	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	448	302	272	146	48,3	-12	-2,6	6,3	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	119	128	-7	-5,9	-5	-4,3	-9,8	-3,8
seit Jahresbeginn	808	8.438	7.754	x	x	-23	-2,8	2,1	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	463	592	691	-129	-21,8	-114	-19,8	-12,8	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	155	161	184	-6	-3,7	-21	-11,9	-11,0	-15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	113	146	-53	-46,9	-63	-51,2	-12,4	8,1
seit Jahresbeginn	463	8.434	7.842	x	x	-114	-19,8	4,3	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,6	2,5	x	x	x	2,9	2,7	2,6
dar. Männer	3,4	2,9	2,8	x	x	x	3,3	3,0	2,9
Frauen	2,6	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,0	3,0	x	x	x	3,4	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	3,6	x	x	x	4,1	3,8	3,9
Ausländer	8,5	7,8	7,2	x	x	x	10,2	9,9	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	2,9	2,8	x	x	x	3,2	2,9	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.838	2.535	2.440	303	12,0	68	2,5	0,3	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.162	2.911	2.804	251	8,6	-93	-2,9	-4,5	-7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.180	2.933	2.827	247	8,4	-106	-3,2	-4,6	-7,7
Unterbeschäftigtequote	3,5	3,3	3,1	x	x	x	3,7	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.867	1.537	1.387	330	21,5	312	20,1	11,3	5,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.944	1.909	1.921	35	1,8	-298	-13,3	-15,0	-14,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	662	659	649	3	0,5	-75	-10,2	-12,4	-12,6
Bedarfsgemeinschaften	1.504	1.486	1.508	19	1,3	-243	-13,9	-15,3	-14,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	145	211	177	-66	-31,3	-9	-5,8	66,1	6,0
Zugang seit Jahresbeginn	145	2.594	2.383	x	x	-9	-5,8	-0,4	-3,8
Bestand	1.118	1.133	1.203	-15	-1,3	-163	-12,7	-13,2	-9,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.708	2.639	2.428	69	2,6	324	13,6	10,1	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.823	1.560	1.486	263	16,9	213	13,2	12,7	10,2
59,9% Männer	1.092	915	850	177	19,3	97	9,7	10,1	6,8
40,1% Frauen	731	645	636	86	13,3	116	18,9	16,6	15,0
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	172	150	162	22	14,7	34	24,6	16,3	31,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	30	30	7	23,3	7	23,3	-	36,4
45,1% 50 Jahre und älter	823	741	717	82	11,1	20	2,5	3,9	0,1
37,5% dar. 55 Jahre und älter	683	624	605	59	9,5	29	4,4	4,2	-0,7
11,5% Langzeitarbeitslose	209	187	196	22	11,8	-5	-2,3	-6,0	-13,7
13,2% Schwerbehinderte Menschen	241	228	234	13	5,7	11	4,8	4,1	0,9
12,8% Ausländer	234	199	187	35	17,6	54	30,0	26,8	27,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	583	458	428	125	27,3	-24	-4,0	6,0	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	421	262	242	159	60,7	-14	-3,2	3,6	12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	74	83	-7	-9,5	-2	-2,9	13,8	25,8
seit Jahresbeginn	583	5.597	5.139	x	x	-24	-4,0	10,7	11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	291	356	386	-65	-18,3	-68	-18,9	-6,1	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	136	121	140	15	12,4	-13	-8,7	-16,6	-11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	77	92	-44	-57,1	-33	-50,0	40,0	61,4
seit Jahresbeginn	291	5.143	4.787	x	x	-68	-18,9	8,2	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,5
dar. Männer	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,7	1,7
Frauen	1,8	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,6	1,8	x	x	x	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,7	x	x	x	3,0	2,7	2,7
Ausländer	3,7	3,1	2,9	x	x	x	3,0	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.845	1.603	1.520	242	15,1	184	11,1	11,4	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.983	1.765	1.659	218	12,4	192	10,7	11,3	7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.000	1.787	1.682	213	11,9	178	9,8	10,8	7,4
Unterbeschäftigte	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.867	1.537	1.387	330	21,5	312	20,1	11,3	5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.484	1.473	1.468	11	0,7	-288	-16,3	-17,1	-19,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	872	795	778	77	9,7	-144	-14,2	-20,2	-22,9		
58,6% Männer	511	471	463	40	8,5	-76	-12,9	-18,9	-22,1		
41,4% Frauen	361	324	315	37	11,4	-68	-15,9	-21,9	-24,1		
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	92	79	77	13	16,5	7	8,2	-22,5	-30,6		
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	30	31	2	6,7	10	45,5	20,0	6,9		
34,7% 50 Jahre und älter	303	283	283	20	7,1	-43	-12,4	-14,5	-14,5		
25,8% dar. 55 Jahre und älter	225	216	215	9	4,2	-30	-11,8	-13,6	-14,3		
34,6% Langzeitarbeitslose	302	295	300	7	2,4	-1	-0,3	-	3,8		
11,2% Schwerbehinderte Menschen	98	83	83	15	18,1	-6	-5,8	-9,8	-17,0		
35,4% Ausländer	309	294	272	15	5,1	-119	-27,8	-31,8	-35,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	225	226	205	-1	-0,4	1	0,4	-18,4	-24,4		
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	40	30	-13	-32,5	2	8,0	29,0	-3,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	45	45	-	-	-3	-6,3	-32,8	-32,8		
seit Jahresbeginn	225	2.841	2.615	x	x	1	0,4	-11,5	-10,8		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	172	236	305	-64	-27,1	-46	-21,1	-21,3	-3,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	19	40	44	-21	-52,5	-8	-29,6	11,1	-24,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	36	54	-9	-25,0	-30	-52,6	-51,4	-30,8		
seit Jahresbeginn	172	3.291	3.055	x	x	-46	-21,1	-1,3	0,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,1		
dar. Männer	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,2		
Frauen	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,0		
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	0,9	1,1	1,2		
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,8	0,9		
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,0		
55 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,1		
Ausländer	4,9	4,6	4,3	x	x	x	7,2	7,2	7,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,3	1,2	1,2		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	993	932	920	61	6,5	-116	-10,5	-14,4	-16,9		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.179	1.146	1.145	33	2,9	-285	-19,5	-21,7	-23,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.180	1.146	1.145	34	3,0	-284	-19,4	-21,7	-23,5		
Unterbeschäftigtequote	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,6	1,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.944	1.909	1.921	35	1,8	-298	-13,3	-15,0	-14,5		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	662	659	649	3	0,5	-75	-10,2	-12,4	-12,6		
Bedarfsgemeinschaften	1.504	1.486	1.508	19	1,3	-243	-13,9	-15,3	-14,3		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

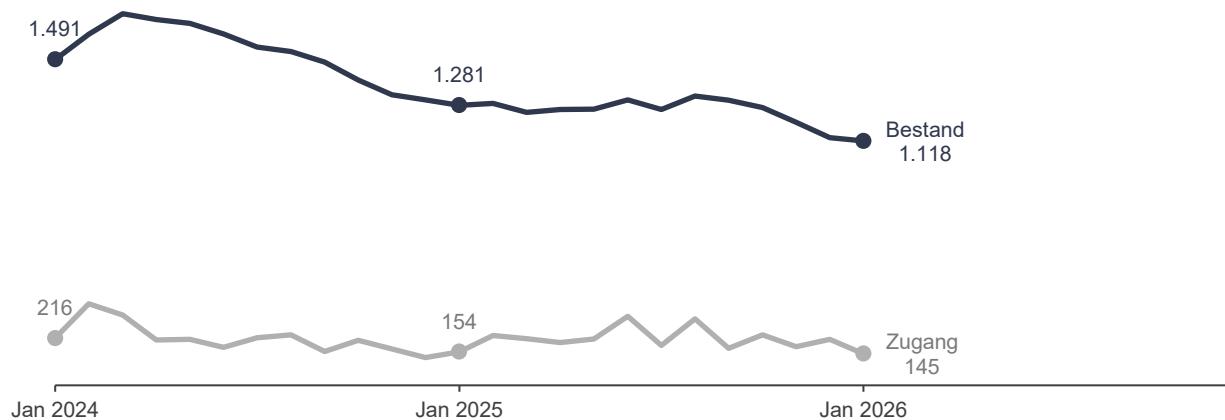
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.118 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 15 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 163 Stellen weniger (−13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 145 neue Arbeitsstellen, das waren 9 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 144 Arbeitsstellen abgemeldet, 32 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	145	-66	-31,3	-9	-5,8	145	-9	-5,8		
dar. sofort zu besetzen	118	-50	-29,8	-23	-16,3	118	-23	-16,3		
sozialversicherungspflichtig	143	-67	-31,9	-10	-6,5	143	-10	-6,5		
dar. sofort zu besetzen	117	-50	-29,9	-23	-16,4	117	-23	-16,4		
Bestand	1.118	-15	-1,3	-163	-12,7	1.118	-163	-12,7		
dar. sofort zu besetzen	1.101	19	1,8	-172	-13,5	1.101	-172	-13,5		
sozialversicherungspflichtig	1.111	-15	-1,3	-165	-12,9	1.111	-165	-12,9		
dar. sofort zu besetzen	1.095	20	1,9	-173	-13,6	1.095	-173	-13,6		
Abgang	144	-134	-48,2	-32	-18,2	144	-32	-18,2		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	142	-134	-48,6	-33	-18,9	142	-33	-18,9		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.872	3.805	3.684	67	1,8	7	0,2	-0,6	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.462	2.190	2.110	272	12,4	25	1,0	0,1	-0,1
59,0% Männer	1.453	1.260	1.203	193	15,3	14	1,0	1,7	1,1
41,0% Frauen	1.009	930	907	79	8,5	11	1,1	-1,9	-1,7
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	176	146	127	30	20,5	-9	-4,9	-20,2	-35,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	26	16	8	30,8	-2	-5,6	-31,6	-67,3
43,5% 50 Jahre und älter	1.072	970	936	102	10,5	6	0,6	6,1	5,4
34,8% dar. 55 Jahre und älter	858	778	766	80	10,3	8	0,9	4,1	5,1
21,9% Langzeitarbeitslose	538	500	515	38	7,6	-32	-5,6	-4,9	-0,8
11,5% Schwerbehinderte Menschen	283	261	263	22	8,4	29	11,4	12,5	15,9
29,5% Ausländer	726	643	609	83	12,9	-30	-4,0	-9,2	-6,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	702	589	526	113	19,2	30	4,5	2,4	-9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	393	243	237	150	61,7	10	2,6	-2,8	-3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	144	107	-36	-25,0	13	13,7	4,3	-15,7
seit Jahresbeginn	702	6.761	6.172	x	x	30	4,5	1,0	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	430	508	557	-78	-15,4	14	3,4	3,9	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	145	153	171	-8	-5,2	10	7,4	28,6	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	131	131	-65	-49,6	-4	-5,7	35,1	-13,2
seit Jahresbeginn	430	6.727	6.219	x	x	14	3,4	4,3	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,2	3,1	x	x	x	3,6	3,2	3,1
dar. Männer	4,0	3,5	3,3	x	x	x	4,0	3,4	3,3
Frauen	3,2	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,1	1,8	x	x	x	2,6	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	0,7	x	x	x	1,5	1,6	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,2	3,8	3,7	x	x	x	4,2	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,4	4,3	x	x	x	4,9	4,2	4,1
Ausländer	11,5	10,2	9,7	x	x	x	12,9	12,1	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,5	3,4	x	x	x	4,0	3,5	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.607	2.350	2.276	257	10,9	79	3,1	1,7	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.991	2.754	2.698	237	8,6	-5	-0,2	-0,8	-2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.008	2.772	2.716	236	8,5	-7	-0,2	-0,8	-2,7
Unterbeschäftigtequote	4,4	4,0	3,9	x	x	x	4,4	4,1	4,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.390	1.172	1.142	218	18,6	81	6,2	4,2	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.346	2.313	2.268	33	1,4	-135	-5,4	-6,6	-7,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	920	892	870	28	3,1	-9	-1,0	-5,7	-6,5
Bedarfsgemeinschaften	1.739	1.715	1.685	24	1,4	-135	-7,2	-8,5	-8,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	227	191	238	36	18,8	113	99,1	37,4	30,1
Zugang seit Jahresbeginn	227	2.496	2.305	x	x	113	99,1	-5,3	-7,7
Bestand	966	896	928	70	7,8	107	12,5	1,1	-1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.223	2.160	2.015	63	2,9	233	11,7	10,4	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.543	1.344	1.261	199	14,8	129	9,1	13,5	9,4
62,2% Männer	959	822	747	137	16,7	76	8,6	17,4	10,5
37,8% Frauen	584	522	514	62	11,9	53	10,0	7,9	7,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	130	108	93	22	20,4	18	16,1	4,9	-21,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	15	12	8	53,3	6	35,3	-6,3	-40,0
46,2% 50 Jahre und älter	713	635	593	78	12,3	-3	-0,4	10,2	4,0
38,8% dar. 55 Jahre und älter	599	529	502	70	13,2	-1	-0,2	6,2	2,4
13,2% Langzeitarbeitslose	204	176	177	28	15,9	-2	-1,0	-	-
12,2% Schwerbehinderte Menschen	189	170	162	19	11,2	32	20,4	23,2	18,2
17,3% Ausländer	267	230	214	37	16,1	47	21,4	17,9	26,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	481	344	329	137	39,8	-3	-0,6	2,7	-7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	354	204	195	150	73,5	-5	-1,4	-5,1	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	58	63	2	3,4	14	30,4	13,7	6,8
seit Jahresbeginn	481	4.259	3.915	x	x	-3	-0,6	1,6	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	246	322	10	4,1	15	6,2	-13,4	4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	123	119	139	4	3,4	17	16,0	35,2	20,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	37	58	-4	-10,8	2	6,5	-28,8	3,6
seit Jahresbeginn	256	3.926	3.680	x	x	15	6,2	-0,5	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,8	x	x	x	2,1	1,7	1,7
dar. Männer	2,6	2,3	2,1	x	x	x	2,5	1,9	1,9
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,5	x	x	x	0,7	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,3	x	x	x	2,8	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,0	2,8	x	x	x	3,5	2,9	2,8
Ausländer	4,2	3,7	3,4	x	x	x	3,8	3,3	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,0	x	x	x	2,3	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.559	1.360	1.278	199	14,6	124	8,6	11,3	6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.646	1.458	1.385	188	12,9	99	6,4	9,4	5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.663	1.476	1.403	187	12,7	97	6,2	9,3	5,5
Unterbeschäftigte	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,0	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.390	1.172	1.142	218	18,6	81	6,2	4,2	5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.649	1.645	1.669	4	0,2	-226	-12,1	-12,1	-11,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	919	846	849	73	8,6	-104	-10,2	-15,7	-11,6	
53,8% Männer	494	438	456	56	12,8	-62	-11,2	-18,7	-11,3	
46,2% Frauen	425	408	393	17	4,2	-42	-9,0	-12,1	-11,9	
5,0% 15 bis unter 25 Jahre	46	38	34	8	21,1	-27	-37,0	-52,5	-56,4	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	4	-	-	-8	-42,1	-50,0	-86,2	
39,1% 50 Jahre und älter	359	335	343	24	7,2	9	2,6	-0,9	7,9	
28,2% dar. 55 Jahre und älter	259	249	264	10	4,0	9	3,6	-	10,5	
36,3% Langzeitarbeitslose	334	324	338	10	3,1	-30	-8,2	-7,4	-1,2	
10,2% Schwerbehinderte Menschen	94	91	101	3	3,3	-3	-3,1	-3,2	12,2	
49,9% Ausländer	459	413	395	46	11,1	-77	-14,4	-19,5	-17,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	221	245	197	-24	-9,8	33	17,6	2,1	-11,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	39	39	42	-	-	15	62,5	11,4	10,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	86	44	-38	-44,2	-1	-2,0	-1,1	-35,3	
seit Jahresbeginn	221	2.502	2.257	x	x	33	17,6	0,0	-0,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	174	262	235	-88	-33,6	-1	-0,6	27,8	-2,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	22	34	32	-12	-35,3	-7	-24,1	9,7	-34,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	94	73	-61	-64,9	-6	-15,4	108,9	-23,2	
seit Jahresbeginn	174	2.801	2.539	x	x	-1	-0,6	11,9	10,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
dar. Männer	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
Frauen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,5	0,5	x	x	x	1,0	1,1	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,2	x	x	x	0,8	0,9	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
Ausländer	7,3	6,6	6,3	x	x	x	9,2	8,8	8,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.048	990	998	58	5,9	-45	-4,1	-9,1	-8,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.345	1.296	1.313	49	3,8	-104	-7,2	-10,1	-10,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.345	1.296	1.313	49	3,8	-104	-7,2	-10,1	-10,2	
Unterbeschäftigtequote	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.346	2.313	2.268	33	1,4	-135	-5,4	-6,6	-7,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	920	892	870	28	3,1	-9	-1,0	-5,7	-6,5	
Bedarfsgemeinschaften	1.739	1.715	1.685	24	1,4	-135	-7,2	-8,5	-8,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigtequoten.

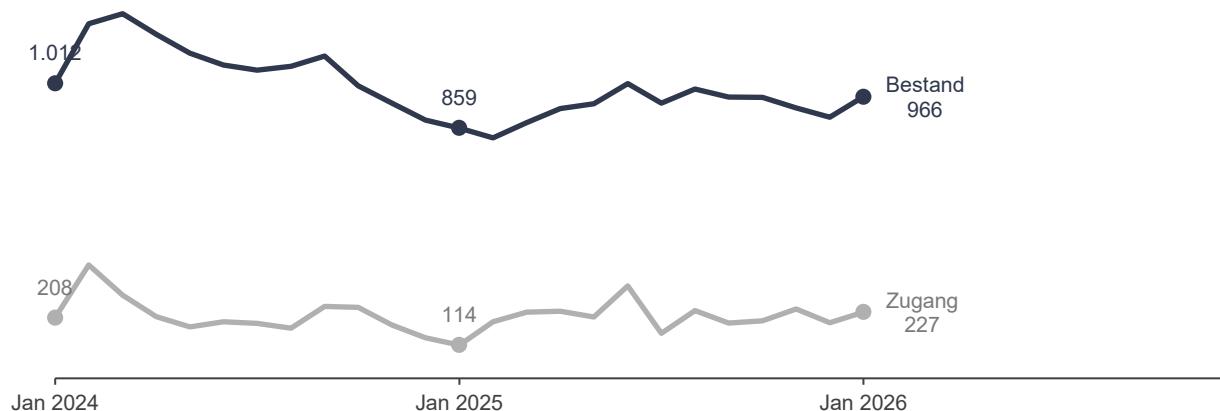
Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 966 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 70 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 107 Stellen mehr (+12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 227 neue Arbeitsstellen, das waren 113 oder 99 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 158 Arbeitsstellen abgemeldet, 15 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %				
Zugang	227	36	18,8	113	99,1	227	113	99,1			
dar. sofort zu besetzen	167	18	12,1	78	87,6	167	78	87,6			
sozialversicherungspflichtig	227	37	19,5	114	100,9	227	114	100,9			
dar. sofort zu besetzen	167	19	12,8	79	89,8	167	79	89,8			
Bestand	966	70	7,8	107	12,5	966	107	12,5			
dar. sofort zu besetzen	940	72	8,3	94	11,1	940	94	11,1			
sozialversicherungspflichtig	962	70	7,8	108	12,6	962	108	12,6			
dar. sofort zu besetzen	936	72	8,3	95	11,3	936	95	11,3			
Abgang	158	-69	-30,4	15	10,5	158	15	10,5			
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	158	-62	-28,2	18	12,9	158	18	12,9			

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand Januar 2026)
Januar 2026

Region	Januar 2026	Januar 2025	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	15.385	15.049	336	2,2	9.043	6.342	41,2
09461 Bamberg, Stadt	2.338	2.257	81	3,6	1.212	1.126	48,2
09463 Coburg, Stadt	1.807	1.810	- 3	- 0,2	757	1.050	58,1
09471 Bamberg	2.695	2.626	69	2,6	1.823	872	32,4
09471111 Altendorf	41	22	19	86,4	30	11	26,8
09471115 Baunach, Stadt	86	85	1	1,2	59	27	31,4
09471117 Bischberg	111	109	2	1,8	77	34	30,6
09471119 Breitengüßbach	82	93	- 11	- 11,8	55	27	32,9
09471120 Burgebrach, Markt	118	124	- 6	- 4,8	82	36	30,5
09471122 Burgwindheim, Markt	23	19	4	21,1	10	13	56,5
09471123 Buttenheim, Markt	57	69	- 12	- 17,4	39	18	31,6
09471128 Ebrach, Markt	37	29	8	27,6	23	14	37,8
09471131 Frensdorf	59	63	- 4	- 6,3	40	19	32,2
09471133 Gerach	27	24	3	12,5	14	13	48,1
09471137 Gundelsheim	53	56	- 3	- 5,4	35	18	34,0
09471140 Hallstadt, Stadt	217	232	- 15	- 6,5	131	86	39,6
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	69	57	12	21,1	52	17	24,6
09471145 Hirschaid, Markt	217	227	- 10	- 4,4	148	69	31,8
09471150 Kemmern	49	39	10	25,6	35	14	28,6
09471151 Königsfeld	12	14	- 2	- 14,3	*	*	*
09471152 Lauter	17	13	4	30,8	14	3	17,6
09471154 Lisberg	42	42	-	-	25	17	40,5
09471155 Litzendorf	96	85	11	12,9	69	27	28,1
09471159 Memmelsdorf	174	181	- 7	- 3,9	116	58	33,3
09471165 Oberhaid	104	105	- 1	- 1,0	63	41	39,4
09471169 Pettstadt	39	27	12	44,4	30	9	23,1
09471172 Pommersfelden	52	31	21	67,7	38	14	26,9
09471173 Priesendorf	32	42	- 10	- 23,8	24	8	25,0
09471174 Rattelsdorf, Markt	65	92	- 27	- 29,3	48	17	26,2
09471175 Reckendorf	24	41	- 17	- 41,5	20	4	16,7
09471185 Scheßlitz, Stadt	129	99	30	30,3	87	42	32,6
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	38	31	7	22,6	27	11	28,9
09471189 Stadelhofen	17	13	4	30,8	*	*	*
09471191 Stegaurach	119	94	25	26,6	77	42	35,3
09471195 Strullendorf	156	155	1	0,6	97	59	37,8
09471207 Viereth-Trunstadt	63	52	11	21,2	45	18	28,6
09471208 Walsdorf	54	41	13	31,7	30	24	44,4
09471209 Wattendorf	8	7	1	14,3	*	*	*
09471214 Zapendorf, Markt	104	91	13	14,3	70	34	32,7
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	104	122	- 18	- 14,8	80	24	23,1

Region	Januar 2026	Januar 2025	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	2.419	2.379	40	1,7	1.408	1.011	41,8
09473112 Ahorn	90	89	1	1,1	44	46	51,1
09473120 Dörfles-Esbach	103	104	- 1	- 1,0	53	50	48,5
09473121 Ebersdorf b.Coburg	185	156	29	18,6	128	57	30,8
09473132 Großheirath	52	47	5	10,6	40	12	23,1
09473134 Grub a.Forst	49	56	- 7	- 12,5	30	19	38,8
09473138 Itzgrund	40	43	- 3	- 7,0	32	8	20,0
09473141 Lautertal	93	89	4	4,5	57	36	38,7
09473144 Meeder	70	78	- 8	- 10,3	50	20	28,6
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	561	532	29	5,5	280	281	50,1
09473153 Niederfüllbach	44	48	- 4	- 8,3	21	23	52,3
09473158 Bad Rodach, Stadt	185	216	- 31	- 14,4	105	80	43,2
09473159 Rödental, Stadt	431	421	10	2,4	218	213	49,4
09473165 Seßlach, Stadt	76	76	-	-	58	18	23,7
09473166 Sonnefeld	128	106	22	20,8	89	39	30,5
09473170 Untersiemau	106	98	8	8,2	73	33	31,1
09473174 Weidhausen b.Coburg	83	94	- 11	- 11,7	56	27	32,5
09473175 Weitramsdorf	123	126	- 3	- 2,4	74	49	39,8
09474 Forchheim	2.462	2.437	25	1,0	1.543	919	37,3
09474119 Dormitz	29	18	11	61,1	24	5	17,2
09474121 Ebermannstadt, Stadt	126	127	- 1	- 0,8	81	45	35,7
09474122 Effeltrich	27	33	- 6	- 18,2	23	4	14,8
09474123 Eggolsheim, Markt	143	118	25	21,2	107	36	25,2
09474124 Egloffstein, Markt	57	55	2	3,6	37	20	35,1
09474126 Forchheim, Stadt	993	983	10	1,0	507	486	48,9
09474129 Gößweinstein, Markt	152	138	14	10,1	80	72	47,4
09474132 Gräfenberg, Stadt	84	85	- 1	- 1,2	60	24	28,6
09474133 Hallerndorf	62	58	4	6,9	41	21	33,9
09474134 Hausen	45	56	- 11	- 19,6	38	7	15,6
09474135 Heroldsbach	79	80	- 1	- 1,3	63	16	20,3
09474137 Hetzles	21	13	8	61,5	*	*	*
09474138 Hiltpoltstein, Markt	21	18	3	16,7	14	7	33,3
09474140 Igensdorf, Markt	80	91	- 11	- 12,1	61	19	23,8
09474143 Kirchhrenbach	30	33	- 3	- 9,1	26	4	13,3
09474144 Kleinsendelbach	22	17	5	29,4	17	5	22,7
09474145 Kunreuth	24	20	4	20,0	18	6	25,0
09474146 Langensendelbach	25	33	- 8	- 24,2	20	5	20,0
09474147 Leutenbach	22	27	- 5	- 18,5	*	*	*
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	122	134	- 12	- 9,0	90	32	26,2
09474156 Obertrubach	49	64	- 15	- 23,4	28	21	42,9
09474158 Pinzberg	24	25	- 1	- 4,0	18	6	25,0
09474160 Poxdorf	17	19	- 2	- 10,5	14	3	17,6
09474161 Pretzfeld, Markt	38	41	- 3	- 7,3	27	11	28,9
09474168 Unterleinleiter	24	29	- 5	- 17,2	15	9	37,5
09474171 Weilersbach	42	27	15	55,6	25	17	40,5
09474173 Weißenohe	28	22	6	27,3	22	6	21,4
09474175 Wiesenthau	15	14	1	7,1	11	4	26,7
09474176 Wiesental, Markt	61	59	2	3,4	38	23	37,7
09476 Kronach	1.872	1.723	149	8,6	1.192	680	36,3
09476145 Kronach, Stadt	561	519	42	8,1	322	239	42,6
09476146 Küps, Markt	267	242	25	10,3	160	107	40,1
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	69	66	3	4,5	43	26	37,7
09476154 Mitwitz, Markt	74	83	- 9	- 10,8	51	23	31,1

Region	Januar 2026	Januar 2025	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	66	53	13	24,5	40	26	39,4
09476164 Pressig, Markt	92	76	16	21,1	58	34	37,0
09476166 Reichenbach	13	14	- 1	- 7,1	8	5	38,5
09476171 Schneckenlohe	20	25	- 5	- 20,0	12	8	40,0
09476175 Steinbach a.Wald	68	60	8	13,3	42	26	38,2
09476177 Steinwiesen, Markt	92	97	- 5	- 5,2	61	31	33,7
09476178 Stockheim	133	98	35	35,7	88	45	33,8
09476179 Tettau, Markt	36	41	- 5	- 12,2	24	12	33,3
09476180 Teuschnitz, Stadt	40	26	14	53,8	29	11	27,5
09476182 Tschirn	19	16	3	18,8	14	5	26,3
09476183 Marktrodach, Markt	96	85	11	12,9	74	22	22,9
09476184 Wallenfels, Stadt	68	68	-	-	52	16	23,5
09476185 Weißenbrunn	79	85	- 6	- 7,1	48	31	39,2
09476189 Wilhelmsthal	79	69	10	14,5	66	13	16,5
09478 Lichtenfels	1.792	1.817	- 25	- 1,4	1.108	684	38,2
09478111 Altenkunstadt	156	139	17	12,2	114	42	26,9
09478116 Burgkunstadt, Stadt	194	203	- 9	- 4,4	113	81	41,8
09478120 Ebensfeld, Markt	91	91	-	-	63	28	30,8
09478127 Hochstadt a.Main	46	54	- 8	- 14,8	33	13	28,3
09478139 Lichtenfels, Stadt	654	638	16	2,5	351	303	46,3
09478143 Marktgraitz, Markt	25	27	- 2	- 7,4	19	6	24,0
09478144 Marktzeuln, Markt	37	41	- 4	- 9,8	23	14	37,8
09478145 Michelau i.OFr.	154	181	- 27	- 14,9	104	50	32,5
09478155 Redwitz a.d.Rodach	122	111	11	9,9	69	53	43,4
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	204	237	- 33	- 13,9	141	63	30,9
09478176 Weismain, Stadt	109	95	14	14,7	78	31	28,4

Erstellungsdatum: 27.01.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.